

Hinweise:

Innerhalb der PFD-Datei sind hinter den Seitenzahlen Verknüpfungen hinterlegt, um direkt zum gewünschten Teilbereich des II. Nachtrages 2016 zu gelangen. Die Farbdarstellung bezieht sich nur auf den gedruckten Plan 2016 und hat in der digitalen Fassung keine Relevanz. Ebenfalls sind Lesezeichen gem. der Gliederung hinterlegt.

Stadt Rendsburg

II. Nachtrag zum Haushaltsplan 2016



Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht allgemein	Weiß	1 – 5
Freier Finanzspielraum	Weiß	6 - 7
Übersicht über die Entwicklung der Schulden unter Berücksichtigung des Finanzplanes	Weiß	7
Übersicht über die Gesamtverschuldung	Weiß	8
Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets	Weiß	1 - 2
Übersicht über die genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben	Weiß	1 - 2
Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fälligen werdenden Ausgaben	Gelb	1
II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016	Rot	1
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	Weiß	1 - 61
Zusammenstellung des Sammelnachweises AA - Personalausgaben - und Sammelnachweis BB - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand -	Grün	1 – 7
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	Rosa	1 - 20
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	Gelb	1 – 2
Gruppierungsübersicht	Weiß	1 – 19

V o r b e r i c h t

zur II. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am **17.12.2015** die **Haushaltssatzung** der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr **2016** beschlossen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 schloss wie folgt ab:

1)	Im Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	54.319.200,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	54.319.200,00 €
2)	Im Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	12.871.300,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	12.871.300,00 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde festgesetzt auf 6.595.400,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen belief sich auf 1.190.000,00 €.

In ihrer Sitzung am **21.07.2016** hat die Ratsversammlung die **I. Nachtragshaushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2016** wie folgt beschlossen:

1)	den Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme	auf	54.370.100,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	54.370.100,00 €
2)	den Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme	auf	13.456.700,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	13.456.700,00 €

festgesetzt.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde von 3.354.400,00 € um 239.100,00 € auf 3.115.300,00 € reduziert. Der im Ursprungshaushalt 2016 ausgewiesene Überschuss i. H. v. 414.800,00 € wurde um 52.800,00 € auf 467.600,00 € angehoben. Der Gesamtbetrag der Kredite musste von 6.595.400,00 € um 642.600,00 € auf 7.238.000,00 € angehoben werden. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wurde von 1.190.000,00 € um 610.000,00 € auf 1.800.000,00 € angehoben.

Aufgrund des weiteren Verlaufs des Jahres 2016 ist es gem. § 80 der Gemeindeordnung i. V. m. § 32 der Gemeindehaushaltsverordnung Kameral erforderlich, eine II. Nachtragshaushaltssatzung bzw. einen II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016 zu erlassen.

Im Rahmen der II. Nachtragshaushaltssatzung hat die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 11.10.2016

1)	den Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme	auf	54.844.500,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	54.844.500,00 €
2)	den Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme	auf	12.934.900,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	12.934.900,00 €

festgesetzt.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde von 3.115.300,00 € € um 196.700,00 € auf 2.918.600,00 € reduziert. Der im I. Nachtragshaushalt 2016 ausgewiesene Überschuss i. H. v. 467.600,00 € wird um 196.500,00 € auf 271.100,00 € reduziert. Der Gesamtbetrag der Kredite muss von 7.328.000,00 € um 581.300,00 € auf 6.656.700,00 € reduziert werden. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird von 1.800.000,00 € um 220.000,00 € auf 2.020.000,00 € angehoben.

Im Bereich des **Verwaltungshaushaltes** sind folgende **wesentliche** Veränderungen im weiteren Laufe des Jahres 2016 eingetreten:

Mehreinnahmen:

- ❖ Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Spenden für die Europäischen Jugendspiele 2016 in Rendsburg (+ 31.500,00 €)
- ❖ Erhöhung der Zuweisungen und Erstattungen im Bereich der kommunalen Kindertagesstätten - zusammengefasst (+ 231.000,00 €)
- ❖ Allgemeine Anpassung des Ansatzes der Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht (+ 20.000,00 €)
- ❖ Anpassung des Ansatzes der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Rendsburg GmbH wegen der Abrechnung aus 2015 (+ 50.200,00 €)
- ❖ Anpassung des Interessenausgleichs mit anderen Gemeinden (Osterrönnfeld) wegen den aktuellen Steuerdaten und Berechnungen (+ 71.300,00 €)
- ❖ Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wegen den aktuellen Berechnungsgrundlagen (+ 16.000,00 €)
- ❖ Anpassung der allgemeinen kommunalen Schlüsselzuweisungen wegen den aktuellen Berechnungsgrundlagen (+ 64.800,00 €)
- ❖ Allgemeine Anpassung des Ansatzes der Verzinsung von Steuernachforderungen usw. (+ 20.000,00 €)

Mindereinnahmen:

- ❖ Verringerung des Ansatzes für Mahngebühren und Säumniszuschläge wegen der geringeren Durchführungsquote von Vollstreckungsläufen aufgrund der Rückführung der Finanzsoftware (- 45.000,00 €)
- ❖ Verringerung der Gebühren im Bereich der kommunalen Kindertagesstätten aufgrund der Anpassung an den Verlauf des Jahres einschl. der Hochrechnungen (- 54.600,00 €)
- ❖ Verringerung des Ansatzes für den Gemeindeanteil an Einkommenssteuer wegen den aktuellen Berechnungsgrundlagen (- 54.700,00 €)

Mehrausgaben:

- ❖ Betriebskosten der Fahrzeuge im Bereich des Feuerlöschwesens aufgrund kostenintensiver Fahrzeugbeschädigungen (+ 33.400,00 €)
- ❖ Anpassung der Schülerbeförderungskosten wg. aktuellen Berechnungen (+ 25.000,00 €) und einer Nachforderung des Kreises RD-Eck für Wohngemeindeanteile an der Schülerbeförderung gem. § 114 Abs. 3 S. 2 SchulG für 4 Schuljahre rückwirkend (+ 115.000,00 €)
- ❖ Anpassung der Schulkostenbeiträge an die tatsächlichen Einnahmen in 2015 und Anpassung an die erhöhte Investitionskostenpauschale (+ 85.000,00 €)
- ❖ Anpassung des Ansatzes für die Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielplätzen wegen dem Austausch von Sand in den Fallschutzbereichen (+ 30.000,00 €)
- ❖ Anpassung des Zuschusses für die lfd. Finanzierung des Stadtmarketings (+ 20.000,00 €)
- ❖ Anpassung der Kreisumlage wegen den aktuellen Berechnungsgrundlagen (+ 20.100,00 €)
- ❖ Die Personalausgaben (Sammelnachweis AA) mussten aufgrund von notwendigen Erhöhungen in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Kindertagesstätten erhöht werden (+ 153.200,00 €)
- ❖ Die Ansätze im Sammelnachweis BB – Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – wurden an die aktuellen Entwicklungen im Bereich Steuern, Lasten, Abgaben und Energiekosten angepasst (+ 71.300,00 €)

Minderausgaben:

- ❖ Allgemeine Anpassung des Ansatzes der Verzinsung von Steuererstattungen usw. (- 50.000,00 €)
- ❖ Allgemeine Anpassung des Ansatzes für Zinsen für Kredite (- 48.000,00 €)

Im Bereich des **Vermögenshaushaltes** sind folgende **wesentliche** Veränderungen im weiteren Laufe des Jahres 2016 eingetreten:

Mehreinnahmen:

- ❖ Anpassung des Ansatzes für die Tilgung von Kommunaldarlehen aufgrund von Sondertilgungen (+37.000,00 €)
- ❖ Anpassung des Ansatzes für die Zuweisung für das Beschilderungskonzept aufgrund des voraussichtlichen Zahlungseingangs (+ 41.000,00 €)
- ❖ Anpassung der Ansätze für die Ausbaubeiträge „Tanneck“ (+121.000,00 €), „Tanneck, Raiffeisenstraße und Am Gerhardshain“ (+ 31.100,00 €) sowie „Oeverseestraße“ (+32.000,00 €) aufgrund der nun durchgeführten Endveranlagungen
- ❖ Anpassung des Ansatzes für die Zuweisung für den Neubau der Fahrradservicestation (+ 142.500,00 €)

Mindereinnahmen:

- ❖ Anpassung des Ansatzes für die Zuweisung vom Land für die Erneuerung des Fuhrparks der Feuerwache (- 91.500,00 €)
- ❖ Anpassung des Ansatzes für die Ausbaubeiträge „Am Grünen Kranz“ aufgrund der Schlussrechnung (- 68.000,00 €)

Mehrausgaben:

- ❖ Anschaffung eines EDV-Fachverfahrens (+ 40.000,00 €)
- ❖ Sanierung des Pausengangs in der Gemeinschaftsschule Altstadt (+ 50.000,00 €)
- ❖ Sanierung der Regenwasserkanäle im Bereich der Gemeinschaftsschule Altstadt (+ 40.000,00 €)
- ❖ Umsetzung des ganzheitlichen touristischen Beschilderungskonzepts (+ 46.000,00 €)
- ❖ Neubau der Fahrradservicestation am Bahnhof (+ 190.000,00 €)

Minderausgaben:

- ❖ Aufgrund noch grundsätzlich zu klärender Angelegenheiten wurde der Ansatz für die Ertüchtigung der Feuerwache reduziert (- 150.000,00 €)
- ❖ Verzinsung von Städtebauförderungsmitteln aufgrund der neuen StBauFR SH 2015 werden erst Anfang 2017 fällig (- 550.000,00 €)

Insgesamt ist die Konsolidierung des Haushaltes weiterhin ein wesentlicher und zentraler Aspekt bei der Haushaltsplanung und -ausführung. Der Nachtragshaushaltsplan enthält daher lediglich die Anpassungen an die aktuelle Entwicklung des laufenden Jahres. Die Erhöhungen und Reduzierungen der Ansätze sind insgesamt sachlich begründet und notwendig. Einsparungen wurden, soweit möglich, vorgenommen.

Die von der Ratsversammlung beschlossenen Einzelbudgets sind im Wesentlichen eingehalten worden. Auf die Einzeldarstellungen innerhalb des Haushaltsplans/Nachtragshaushaltsplans wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Größe des Stadtgebietes

2.372 ha

Einwohnerzahl

31.12.1993	31.376
31.03.1994	31.363
31.12.1994	31.162
31.03.1995	31.068
31.12.1995	30.974
31.03.1996	30.938
31.12.1996	30.778
31.03.1997	30.715
31.12.1997	30.337
31.03.1998	30.302
31.12.1998	30.002
31.03.1999	29.889
31.12.1999	29.560
31.03.2000	29.561
31.12.2000	29.321
31.03.2001	29.385
31.12.2001	29.251
31.03.2002	29172
30.09.2002	29.096
31.03.2003	28.983
30.09.2003	28.761
31.03.2004	28.668
31.12.2004	28.435
31.03.2005	28.441
31.12.2005	28.488
31.03.2006	28.444
31.12.2006	28.476
31.03.2007	28.450
31.12.2007	28.391
31.03.2008	28.406
30.09.2008	28.393
31.03.2009	28.369
31.03.2010	28.191
31.03.2011	28.182
31.03.2012	28.090 *
31.03.2013	27.410 **
31.03.2014	27.315
31.03.2015	27.247

* Ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011

** Ab dem Jahr 2013 basieren die Einwohnerzahlen auf der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes (Zensus 2011)

Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie Umlagen

Art der Steuer, Finanzzuw., Umlage	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A	10.830,18 €	11.061,67 €	13.134,28 €	13.684,31 €	13.800,00 €
Grundsteuer B	3.741.020,82 €	3.765.253,70 €	4.146.117,72 €	4.240.281,87 €	4.240.000,00 €
Gewerbsteuer	14.950.319,66 €	11.904.578,96 €	12.977.848,59 €	14.999.553,50 €	14.500.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6.507.821,00 €	7.304.468,00 €	7.474.553,00 €	7.694.941,00 €	7.941.800,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.501.753,00 €	1.512.096,00 €	1.551.246,00 €	1.943.057,00 €	2.016.000,00 €
Vergnügungssteuern	757.405,39 €	797.179,13 €	808.628,08 €	807.735,40 €	1.250.000,00 €
Hundesteuer	123.896,70 €	123.270,76 €	129.979,83 €	146.264,14 €	149.000,00 €
Zweitwohnungssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
andere Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.225.360,00 €	2.704.032,00 €	3.808.908,00 €	4.878.864,00 €	3.442.200,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen f. übergemeindliche Aufgaben	1.490.112,00 €	1.684.032,00 €	2.007.120,00 €	2.180.520,00 €	2.118.400,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	656.460,00 €	677.220,00 €	746.976,00 €	708.996,00 €	735.900,00 €
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen *	490.401,60 €	501.130,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	33.455.380,35 €	30.984.322,62 €	33.664.511,50 €	37.613.897,22 €	36.407.100,00 €
Gewerbsteuerumlage	3.118.467,00 €	2.108.319,00 €	2.336.781,00 €	2.848.315,00 €	2.704.100,00 €
allgemeine Kreisumlage	7.055.116,92 €	7.547.453,64 €	7.932.704,64 €	8.066.035,32 €	8.281.600,00 €
zusätzliche Kreisumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Amtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zusatzamtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige allgemeine Ausgleichszahlungen **	0,00 €	0,00 €	0,00 €	174.447,60 €	0,00 €
Summe der Umlagen	10.173.583,92 €	9.655.772,64 €	10.269.485,64 €	11.088.797,92 €	10.985.700,00 €
Überschuss im Abschnitt 90	23.281.796,43 €	21.328.549,98 €	23.395.025,86 €	26.525.099,30 €	25.421.400,00 €

* 2011: Fehlbetragszuweisung vom Land; 2012 und 2013: Ausgleichszahlung d. Gemeinde Osterröfnfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen)

** 2015: Ausgleichszahlung an die Gemeinde Osterröfnfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen)

Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2014 ¹	2015 ¹	2016	2017 ²	2018 ²	2019 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.938	4.884	2.919	4.459	4.913	5.588
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr.)	990, 97 ohne 97_9 ⁵	2.182	2.227	2.647	3.451	3.959	4.200
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	---	---	---	---	---	---
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	---	---	---	---	---	---
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - ⁴ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	---	---	---	---	---	---
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	1	1	1	1	1
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	---	---	---	---	---	---
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	16	0	0	0	0	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	---	---	---	---	---	---
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	---	---	---	---	---	---
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1. Nr. 10)	9171	---	---	---	---	---	---
12	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes		0	0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	TEUR	740	2.656	271	1.007	953	1.387
		EUR/Ew.³	27,00	97,24	9,95	37,00	34,98	50,91
14	Abschreibungen	270	1.672	2.011	2.118	2.021	2.021	2.021
15	Verwendung von Mitteln der Allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)	---	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzgl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	---	---	---	---	---	---
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung

² Ansätze der Finanzplanung

³ Einwohnerzahlen wie im Gesamtplan

⁴ Aus dem Zweck der Gebührenaussgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z. B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 und 4 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

⁵ Die Dritte Ziffer enthält Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Stadt Rendsburg

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kredit- aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				<i>nachrichtlich:</i> Restkredit- ermächtigung ²
				TEUR	EUR/Ew.	davon ¹		TEUR
TEUR	inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IST - 2012	31.907	4.820	2.375	34.352	1.218,86	0	34.352	4.325
IST - 2013	34.352	10.546	2.180	42.718	1.558,48	0	42.718	1.364
IST - 2014	42.718	3.388	2.182	43.924	1.602,48	0	43.924	3.914
IST - 2015	43.924	5.205	2.227	46.902	1.717,08	0	46.902	3.874
Soll im Haushaltsjahr	46.902	6.657	2.647	54.786	2.010,72	0	54.786	
Soll – 2017	54.786	8.204	3.451	59.539	2.185,16			
Soll – 2018	59.539	4.373	3.959	59.953	2.200,35			
Soll – 2019	59.953	1.103	4.200	56.856	2.086,69			

¹ Summe der Spalten 7 und 8 ergeben die Spalte 5

² Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird. In Spalte 5 des Folgejahres ist diese somit bereits eingerechnet.

nachrichtlich:

Die voraussichtliche Kreditaufnahme im Jahr **2016** setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme vom Kreditmarkt: 5.008.500,00 €
- Kredite vom Land (KiF): 1.648.200,00 €

Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haus- halts- jahre	Schul- den des Haus- halts aus Kredi- ten für Inves- titi- onen und Inves- titions- förde- rungs- maß- nah- men	Kas- sen- kredite des Haus- halts	Eigen- be- triebe nach § 106 GO	Son- der- ver- mögen nach § 97 GO	Unter- neh- men und Einrich- tun- gen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teil- weise nach Eigen- genbet be- triebs- verord- ord- nung ge- führt wer- den	Kom- mu- nalun- terneh- men nach § 106 a GO	Gesell- sell- schaf- ten ²	An- dere An- stalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		Ge- mei- ne- same Kom- mu- nalun- terneh- men nach § 19 b GkZ ⁴	ande- re Gesell- sell- schaf- ten ⁵	Treu- hand- ver- mögen ⁶	Stif- tun- gen ⁷	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte ⁸		Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften	
									TEUR	€/Ew.					TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2012	34.352	---	12.318	---	---	---	11.658	---	58.328	2.069,69	---	---	---	---	58.329	2.069,69	---	---	58.329	2.069,69	621	22,04
2013	42.718	---	14.413	---	---	---	13.692	---	70.823	2.521,29	---	---	---	---	70.823	2.521,29	---	---	70.823	2.521,29	441	15,70
2014	43.924	---	16.545	---	---	---	14.497	---	74.966	2.734,99	---	---	---	---	74.966	2.734,99	---	---	74.966	2.734,99	10.901	397,70
2015	46.902	---	14.841	---	---	---	10.978	---	72.721	2.662,31	---	---	---	---	72.721	2.662,31	---	---	72.721	2.662,31	9.299	340,44
2016	54.786	---	13.466	---	---	---	9.805	---	78.057	2.864,79	---	---	---	---	78.057	2.864,79	---	---	78.057	2.864,79	8.747	320,23
2017	59.539	---	12.349	---	---	---	8.760	---	80.648	2.959,89							---	---				
2018	59.953	---	11.359	---	---	---	7.858	---	79.170	2.905,64							---	---				
2019	56.856	---	10.499	---	---	---	6.992	---	74.347	2.728,63							---	---				

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat

² Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaft (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

³ mi Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen

⁵ nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

⁶ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 29. August 2013

⁷ Rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

⁸ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 08. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Ausgaben			Einnahmen			Ergebnis		
		Budget gesamt I. Nachtrag 2016	Budget gesamt II. Nachtrag 2016	mehr/weniger Budget gesamt	Einnahmen I. Nachtrag 2016	Einnahmen II. Nachtrag 2016	mehr/weniger Einnahmen	Ergebnis I. Nachtrag 2016	Ergebnis II. Nachtrag 2016	Veränderung Ergebnis
1	ZD 0 - Stabsstelle Bürgermeister	382.900,00 €	418.500,00 €	35.600,00 €	10.600,00 €	19.500,00 €	8.900,00 €	-372.300,00 €	-399.000,00 €	-26.700,00 €
2	ZD 02 - Gleichstellungsbeauftragte	5.500,00 €	5.500,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-5.200,00 €	-5.200,00 €	0,00 €
3	ZD 04 - Museen im Kulturzentrum	46.700,00 €	47.000,00 €	300,00 €	10.700,00 €	14.200,00 €	3.500,00 €	-36.000,00 €	-32.800,00 €	3.200,00 €
4	Fachdienst I/1 - Familie	3.162.200,00 €	3.125.200,00 €	-37.000,00 €	2.377.600,00 €	2.412.900,00 €	35.300,00 €	-784.600,00 €	-712.300,00 €	72.300,00 €
5	Fachdienst I/2 - Bürger- und Sozialbüro	203.500,00 €	225.600,00 €	22.100,00 €	188.300,00 €	191.200,00 €	2.900,00 €	-15.200,00 €	-34.400,00 €	-19.200,00 €
6	Fachdienst I/3 - Bildung	7.260.700,00 €	7.695.000,00 €	434.300,00 €	4.973.200,00 €	5.027.000,00 €	53.800,00 €	-2.287.500,00 €	-2.668.000,00 €	-380.500,00 €
7	Fachdienst I/4 - Standesamt	18.600,00 €	21.100,00 €	2.500,00 €	80.200,00 €	80.200,00 €	0,00 €	61.600,00 €	59.100,00 €	-2.500,00 €
8	Fachdienst I/5 - Flüchtlingshilfe und Integration	583.000,00 €	583.000,00 €	0,00 €	1.105.300,00 €	1.105.300,00 €	0,00 €	522.300,00 €	522.300,00 €	0,00 €
9	Fachdienst II/1 - Finanzen	18.296.400,00 €	18.075.100,00 €	-221.300,00 €	43.901.500,00 €	44.289.700,00 €	388.200,00 €	25.605.100,00 €	26.214.600,00 €	609.500,00 €
10	Fachdienst II/2 - Personal	17.179.600,00 €	17.343.100,00 €	163.500,00 €	828.700,00 €	815.300,00 €	-13.400,00 €	-16.350.900,00 €	-16.527.800,00 €	-176.900,00 €
11	Fachdienst II/4 - EDV	255.800,00 €	273.500,00 €	17.700,00 €	400,00 €	400,00 €	0,00 €	-255.400,00 €	-273.100,00 €	-17.700,00 €
12	Fachdienst III/1 - Bauverwaltung	150.600,00 €	150.600,00 €	0,00 €	284.700,00 €	261.700,00 €	-23.000,00 €	134.100,00 €	111.100,00 €	-23.000,00 €
13	Fachdienst III/2 - Hochbau	2.651.600,00 €	2.688.200,00 €	36.600,00 €	14.400,00 €	14.400,00 €	0,00 €	-2.637.200,00 €	-2.673.800,00 €	-36.600,00 €
14	Fachdienst III/3 - Tiefbau	3.856.300,00 €	3.856.300,00 €	0,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €	0,00 €	-3.838.200,00 €	-3.838.200,00 €	0,00 €
15	Fachdienst III/4 - Stadtentwicklung	27.000,00 €	27.000,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-26.700,00 €	-26.700,00 €	0,00 €

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Budget gesamt I. Nachtrag 2016	Budget gesamt II. Nachtrag 2016	mehr/weniger Budget gesamt	Einnahmen I. Nachtrag 2016	Einnahmen II. Nachtrag 2016	mehr/weniger Einnahmen	Ergebnis I. Nachtrag 2016	Ergebnis II. Nachtrag 2016	Veränderung Ergebnis
16	Fachdienst III/5 - Bauaufsicht	500,00 €	500,00 €	0,00 €	101.000,00 €	121.000,00 €	20.000,00 €	100.500,00 €	120.500,00 €	20.000,00 €
17	Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	289.200,00 €	309.300,00 €	20.100,00 €	474.800,00 €	473.000,00 €	-1.800,00 €	185.600,00 €	163.700,00 €	-21.900,00 €
Budget 1 - 17		<u>54.370.100,00 €</u>	<u>54.844.500,00 €</u>	<u>474.400,00 €</u>	<u>54.370.100,00 €</u>	<u>54.844.500,00 €</u>	<u>474.400,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

AA. Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Es werden keine Budgets gebildet bzw. keine Einnahmen Budgets zugewiesen. Die obige Darstellung der Einnahmen dient nur der allg. Information.

B. Vermögenshaushalt - Ausgaben und Einnahmen

Es werden keine Budgets gebildet.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2016

Stand: 27.09.2016

Lfd. Nr.	AO-Dienst	HHSt.	Bezeichnung	ÜPL APL	Betrag	Deckung	Genehmigung		
							BGM	Ausschuss/ Ratsvers.	FB II Haupt- u. Finanzv.
1	2001 2004	06000 58000 06010 93510	EDV - Datenverarbeitung (lfd. kosten) EDV - Anschaffungskosten f. Finanzsoftware (HKR)	ÜPL	100.000,00 €	--- NT 2016	-	11.02.2016	-
2	3003	63070 96000	Terrassenanlage Jungfernstiegbecken - Baumaßnahme	APL	23.000,00 €	63530 96000 Minderausgabe	-	01.03.2016	-
3	2001	40040 53100	Flüchtlingsunterkünfte - Miete	ÜPL	50.000,00 €	40040 14000 Mehreinnahmen	17.03.2016	-	-
4	1001	27200 70050	Förderzentrum Lernen - Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	ÜPL	5.000,00 €	21140 70050 Minderausgaben	-	-	29.03.2016
5	3002	23230 95000	HeLa- Sporthalle Erneuerung Sporthallenboden	ÜPL	4.000,00 €	--- NT 2016	-	-	19.05.2016
6	3002	23100 95200	Herderschule - Kleinere Baumaßnahmen	APL	15.000,00 €	--- NT 2016	24.05.2016	-	-
7	0000	79000 71820	Touristische Angelegenheiten - Zuschuss lfd. Finanzierung Stadtmarketing	ÜPL	20.000,00 €	--- NT 2016	-	03.03.2016	-
8	0000	79100 71800	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr - Zuschuss an die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V	ÜPL	15.600,00 €	--- NT 2016	-	10.12.2015	-
9	1003	21120 58000 (DK 220)	Schule Neuwerk - sächlicher Schulbedarf	ÜPL	5.000,00 €	21120 93500 Minderausgaben	-	-	20.07.2016
10	3006	13000 55000	Feuerlöschwesen - Betriebskosten Fahrzeuge	ÜPL	33.518,87 €	13000 55000 Minderausgabe 13000 11000 Mehreinnahme 13000 40001 Minderausgabe 13000 57000 Minderausgabe 13000 64010 Minderausgabe 13000 718000 Minderausgabe 13030 93500 Minderausgabe	04.08.2016	-	-

Lfd. Nr.	AO-Dienst	HHSt.	Bezeichnung	ÜPL APL	Betrag	Deckung	BGM	Ausschuss/ Ratsvers.	FB II Haupt- u. Finanzv.
11	3003	63000 51030	Gemeindestraßen allg. - Kosten f. erstattungspflichtige Verkehrsschäden	ÜPL	5.000,00 €	63000 15000 Mehreinnahme	-	-	19.09.2016
12	0000	79000 65500	Gutachtenkosten Stadtmarketingkonzept	APL	30.000,00 €	---	-	13.09.2016	-

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im (Nachtrags-)Haushaltsjahr 2016		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2017	2018	2019	2020 ff
13050 95000 *	Ertüchtigung Gebäude Feuerwache - Baumaßnahmen	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13090 93500	Erneuerung Fuhrpark Feuerwache - Anschaff. v. Fahrzeugen	650.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28126 95500	Schule Altstadt - Schulhofgestaltung	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
34100 95020 *	Kulturzentrum Arsenal - Erneuerung Aufzugstechnik	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
63290 96020 *	Kleine Umbau- und Straßen- gestaltungsmaßnahmen - Baukosten	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
83200 96000	Erneuerung Bahnüberführung Sundewitter Weg - Baumaßnahmen	490.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
88100 95010	Wohn- und Geschäftsgrundstücke - Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	610.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Einzelsumme:</i>		2.020.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

* Veränderung durch den
II. Nachtrag 2016

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:	<u>2.020.000,00 €</u>
---	------------------------------

<i>nachrichtlich:</i> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	8.203.600,00 €	4.373.400,00 €	1.103.400,00 €	---
---	----------------	----------------	----------------	-----

II. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 11.10.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	474.400,00 €		54.370.100,00 €	54.844.500,00 €
die Ausgaben	474.400,00 €		54.370.100,00 €	54.844.500,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		521.800,00 €	13.456.700,00 €	12.934.900,00 €
die Ausgaben		521.800,00 €	13.456.700,00 €	12.934.900,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	von bisher	7.238.000,00 €	auf	6.656.700,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	1.800.000,00 €	auf	2.020.000,00 €

Rendsburg,

Pierre Gilgenast
Bürgermeister

II. Nachtrag 2016

Verwaltungshaushalt

II. Nachtrag 2016

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02000 Zentrale und Innere Dienste

13000	Einnahmen aus zentraler Bewirtschaftung	13.500	3.500-	10.000		Z=0200 2002
-------	---	--------	--------	---------------	--	-------------

Anpassung des Ansatzes an die bisherige Einnahmeentwicklung.

16510	Erstg. v. Versorg.K.Beträgen Beamte	82.000	12.000-	70.000		2002
-------	-------------------------------------	--------	---------	---------------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	66.200	8.600-	57.600		D=0500 3002
					übertragbar	

Die von Versicherungen für entstandene Schäden gezahlten Erstattungsbeiträge sind dem Sammelnachweis Bauliche Unterhaltung, aus dem die durchgeführten Reparaturen zunächst verauslagt wurden, wieder zuzuführen (+ 1.400,00 €).

Im Ursprungshaushalt 2016 war ein Ansatz von 10.000,00 € innerhalb des Titels Bauliche Unterhaltung vorgesehen, mit dem ein räumlicher Umbau des Fachdienstes Stadtkasse durchgeführt werden sollte. Dieser Umbau wird in 2016 nicht mehr zustande kommen, da der Fachdienst durch die Umstellung der Buchungssoftware zeitlich zu stark eingebunden ist. (- 10.000,00 €).

54500	Kosten Service-Zentrale	65.500	1.500-	64.000	VA=12	1002
-------	-------------------------	--------	--------	---------------	-------	------

Verlängerung des Sicherheitsdienstes im Neuen Rathaus bis zum 31.12.2016. Es wird mit einem Gesamtrechnungsbetrag i. H. v. 64.000,00 € gerechnet, wobei die tarifliche Anpassung im Bewachungsgewerbe von 5,88 % berücksichtigt wurde. Der Sicherheitsdienst soll als ständige Einrichtung im Rathaus etabliert werden.

57330	Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements -BEM	2.000	1.000-	1.000		2002
-------	---	-------	--------	--------------	--	------

64010	Uml. zur Haftpflichtvers.	18.200	1.900	20.100	VA=22 D=0005	2002
-------	---------------------------	--------	-------	---------------	--------------	------

64020	Erst. v. Schadensfällen	400	200-	200	D=0005	2002
-------	-------------------------	-----	------	------------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	300	900	1.200	VA=22 D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	--------------	--------------	------

Summe Einnahmen	02000	95.500	15.500-	80.000		
Summe Ausgaben	02000	152.600	8.500-	144.100		
Abgleich	02000	57.100-	7.000-	64.100-		

02200 Personal

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02200 Personal

45100	Ärztl. Untersuchungsgeb. für städt. Bedienstete	10.900	600	11.500	VA=22	D=0007	2002
56200	Schulung und Fortbildung	132.000	1.900	133.900		D=0007	2002
67100	Zahlung an die Bezügekasse	87.000	3.000	90.000	VA=22		2002

Summe Einnahmen	02200	0	0	0
Summe Ausgaben	02200	229.900	5.500	235.400
Abgleich	02200	229.900-	5.500-	235.400-

02300 Rechtsdienst

16800	Erst. v. Gerichts-, Anwalts- u.a. Kosten	100	3.900	4.000			0000
-------	--	-----	-------	--------------	--	--	------

Die erhöhten Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus der Erstattung von verauslagten Anwaltskosten aufgrund des Obsiegens in einem zivilrechtlichen Verfahren.

Summe Einnahmen	02300	100	3.900	4.000
Summe Ausgaben	02300	0	0	0
Abgleich	02300	100	3.900	4.000

Summe Einnahmen	02	95.600	11.600-	84.000
Summe Ausgaben	02	382.500	3.000-	379.500
Abgleich	02	286.900-	8.600-	295.500-

II. Nachtrag 2016

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

03000 Wirtschaft und Finanzen

26100	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	90.000	45.000-	45.000		2001
-------	---	--------	---------	---------------	--	------

Bedingt durch die Rückführung der Finanzsoftware sind keine maschinellen Vollstreckungsläufe erfolgt. Es wurden lediglich manuell auswärtige Forderungen beigetrieben.

67700	Weiterleitung von Konnexitätsmitteln	10.000	2.300-	7.700		2001
-------	--------------------------------------	--------	--------	--------------	--	------

Für das Jahr 2016 werden max. 10.000,00 € weitergeleitet.
Für das Jahr 2015 wurden Mittel i. H. v. 2.326,35 € zurückerstattet. Diese Summe ist vom Ansatz abzusetzen.

Summe Einnahmen	03000	90.000	45.000-	45.000
Summe Ausgaben	03000	10.000	2.300-	7.700
Abgleich	03000	80.000	42.700-	37.300

03100 Stadtkasse

16800	Verwaltungskostenpauschale GEZ u.a.	24.000	6.000	30.000		2001
-------	--	--------	-------	---------------	--	------

Die Ersuchen der "GEZ" haben zunehmend Tendenz. Dadurch fällt die Pauschale insgesamt höher aus.

41420	Gebührenanteile für Vollstreckungsbeamte	5.000	2.000-	3.000	VA=22	D=0009	2002
-------	---	-------	--------	--------------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	03100	24.000	6.000	30.000
Summe Ausgaben	03100	5.000	2.000-	3.000
Abgleich	03100	19.000	8.000	27.000

Summe Einnahmen	03	114.000	39.000-	75.000
Summe Ausgaben	03	15.000	4.300-	10.700
Abgleich	03	99.000	34.700-	64.300

II. Nachtrag 2016

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

05000 Standesamt

67200	Kostenerstattung Standesamts- zentrum - Personalkosten -	12.000	700-	11.300	VA=22	2002
67210	Kostenerstattung Standesamts- zentrum - Sachkosten -	14.600	2.500	17.100	VA=14	1004

Im Rahmen der jährlichen Kostenabrechnung für die Verwaltungsgemeinschaft der Standesämter der beiden Städte Rendsburg und Büdeldorf, in der die Sachkosten und die Einnahmen gegenübergestellt werden, hat sich aufgrund höherer Gebühreneinnahmen ein an die Stadt Büdeldorf zu erstattender Betrag i. H. v. 17.037,44 € ergeben.

Summe Einnahmen	05000	0	0	0	
Summe Ausgaben	05000	26.600	1.800	28.400	
Ableich	05000	26.600-	1.800-	28.400-	
Summe Einnahmen	05	0	0	0	
Summe Ausgaben	05	26.600	1.800	28.400	
Ableich	05	26.600-	1.800-	28.400-	

II. Nachtrag 2016

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

06000 EDV

58000	Datenverarbeitung	165.000	15.000	180.000	VA=24	2004
-------	-------------------	---------	--------	----------------	-------	------

Eine Beschäftigte des Fachdienstes EDV wird einen längerfristigen Lehrgang besuchen, wodurch es notwendig sein wird, Teile der Aufgaben durch einen externen Dritten durchführen zu lassen. Zudem werden mehr Ersatzteile und Zubehör unter 150,00 € netto benötigt, als zunächst eingeplant.

65240	Telefongebühren	1.300	2.500	3.800	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-------	--------------	-------	--------	------

Die Internetbreite im Neuen Rathaus musste erhöht werden, da eine zunehmende Anzahl an Anwendungen eine dauerhafte Kommunikation ins Internet erfordern und der Internetzugang somit zum Flaschenhals in der Sachbearbeitung wird. Für einen weiteren reibungslosen Dienstbetrieb ist die Bandbreite zu erhöhen. Zu diesem Zweck wurde eine Glasfaserleitung von den Stadtwerken Rendsburg in das Rathaus verlegt. Die bereits vorhandenen Anschlüsse werden sukzessive gekündigt.

Zudem wurde für die Europäischen Jugendspiele im Stadtbereich fünf öffentliche WLAN-Hotspots errichtet. Die Hardware und die Ersteinrichtung wurden von den Stadtwerken bezahlt. Der Betrieb durch eine externe Firma verursacht keine Kosten. Jedoch müssen die Internetzugänge bereitgestellt werden. Für das restliche Jahr 2016 fallen pro Standort rd. 300,00 € (insgesamt 1.500,00 € an).

Summe Einnahmen	06000	0	0	0
Summe Ausgaben	06000	166.300	17.500	183.800
Abgleich	06000	166.300-	17.500-	183.800-

06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

16500	Erstg. v. Beihilfeaufwendungen und Arzneimittelrabatten	3.000	1.800	4.800		2002
-------	---	-------	-------	--------------	--	------

Summe Einnahmen	06100	3.000	1.800	4.800
Summe Ausgaben	06100	0	0	0
Abgleich	06100	3.000	1.800	4.800

Summe Einnahmen	06	3.000	1.800	4.800
Summe Ausgaben	06	166.300	17.500	183.800
Abgleich	06	163.300-	15.700-	179.000-

Summe Einnahmen	0	212.600	48.800-	163.800
Summe Ausgaben	0	590.400	12.000	602.400
Abgleich	0	377.800-	60.800-	438.600-

II. Nachtrag 2016

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

11000 Ordnungsverwaltung

10000	Gebühren Bürgerbüro	170.000	5.000	175.000		1002
-------	---------------------	---------	-------	----------------	--	------

Der Ansatz wird der Einnahmeerwartung angepasst, wobei berücksichtigt wird, dass das zweite Halbjahr etwas schwächer im Umsatz ausfällt.

10010	Verwaltungsgebühren Ordnungsverwaltung	53.000	4.000	57.000		3006
-------	---	--------	-------	---------------	--	------

Die Höhe des Ansatzes ist an das Ergebnis des I. Halbjahres 2016 angepasst.

13000	Erlös aus Fundsachen	2.000	800-	1.200		1002
-------	----------------------	-------	------	--------------	--	------

Die bisherigen Einnahmen belaufen sich auf rd. 500,00 €. Eine Versteigerung steht noch aus. Fundgelder belaufen sich auf rd. 200,00 €.

16140	Erst. v. Verw.kosten durch das Land	1.800	200-	1.600		1002
-------	-------------------------------------	-------	------	--------------	--	------

Die Jahresabrechnung 2015/2016 liegt bereits vor.

16810	Erst. v. Kosten d. Ordnungsaufsichtliche Maßnahmen	66.000	16.000-	50.000		3006
-------	--	--------	---------	---------------	--	------

Die Höhe des Ansatzes ist an das Ergebnis des Vorjahres sowie des I. Halbjahres 2016 angepasst.

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	19.000	1.000	20.000		3006
-------	-------------------------------------	--------	-------	---------------	--	------

Die Anzahl der zu bearbeitenden Ordnungswidrigkeiten hat sich erhöht. Der Ansatz wurde daher aufgrund des Halbjahresergebnisses angepasst.

57200	Anschaffung v. Ausweis vordrucken	90.000	5.000	95.000	VA=12 D=0102	1002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	--------------	------

Anpassung an die bisherigen Ausgaben.

57400	Ordnungsaufsichtl. Maßn.	57.000	7.000-	50.000	VA=36 D=0106	3006
-------	--------------------------	--------	--------	---------------	--------------	------

Die Höhe des Ansatzes ist an das Ergebnis des Vorjahres sowie des I. Halbjahres 2016 angepasst.

67100	Erst. v. Geb.anteilen für Zentralregistrauskünfte	8.800	300	9.100	VA=12 D=0102	1002
-------	---	-------	-----	--------------	--------------	------

Die Abrechnung für das Jahr 2016 ist bereits erfolgt.

67500	Erstattung für Fremdleistungen	900	200-	700	D=0102	1002
-------	--------------------------------	-----	------	------------	--------	------

II. Nachtrag 2016

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 02 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

11000 Ordnungsverwaltung

70700	Entsch. a. d. Tierschutzverein RD u.Umgebung e.V.	28.000	700-	27.300	VA=12	D=0102	1002
-------	--	--------	------	---------------	-------	--------	------

Die Abrechnung für das Jahr 2016 ist bereits erfolgt.

Summe Einnahmen	11000	311.800	7.000-	304.800
Summe Ausgaben	11000	184.700	2.600-	182.100
Abgleich	11000	127.100	4.400-	122.700
Summe Einnahmen	11	311.800	7.000-	304.800
Summe Ausgaben	11	184.700	2.600-	182.100
Abgleich	11	127.100	4.400-	122.700

II. Nachtrag 2016

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

13000 Feuerlöschwesen

11000	Gebühren f.d. Einsatz v.Fahrz. u.Geräten sowie Personen	70.000	10.000	80.000		3006
-------	--	--------	--------	---------------	--	------

Aufgrund von Großschadenslagen ist derzeit von auszugehen, dass der Ansatz um ca. 10.000,00 € höher angesetzt werden kann.

16700	Erstg. Eigenanteile an Fahrerlaubnissen	1.000	500-	500		3006
-------	--	-------	------	------------	--	------

Insbesondere aufgrund der zweiwöchigen Vollzeitausbildung konnte im laufenden Kalenderjahr nur 1 Feuerwehrkamerad durch FF Rendsburg gemeldet werden. Somit wird nur ein Erstattungsanteil von 500,00 € fällig.

40001	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige u. Schulungskosten	27.900	5.300-	22.600	D=0101	3006
-------	--	--------	--------	---------------	--------	------

Es wurden bisher deutlich weniger Anträge auf Aufwandsentschädigungen (Arbeitgeber) in Geldsumme gestellt. Die Minderausgaben dienen als Deckungsvorschlag für die Mehrausgaben bei der HHSt. 13000 55000.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	32.800	2.200	35.000	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	--------------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	52.600	33.400	86.000	D=0101	3006
-------	--------------------------	--------	--------	---------------	--------	------

Es gab mehrere kostenintensive Fahrzeugbeschädigungen bei Einsätzen oder Übungsdiensten im laufenden Kalenderjahr. Die umfangreichste Schadensregulierung betrifft den Rettungskorb des Drehleiterfahrzeugs. Dessen erforderliche Reparatur muss mit ca. 34.500,00 € veranschlagt werden. Hierfür wurde eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt. Die Deckung erfolgt über 13000 40001, 13000 57000, 13000 64010, 13000 71800, 13030 93500 (Minderausgaben) und 13000 11000 (Mehreinnahmen).

57000	Ehrung von Jubilaren und Ausscheidenden	1.400	400-	1.000	D=0101	3006
-------	--	-------	------	--------------	--------	------

Zur Jahreshauptversammlung 2016 sind nur wenig Kameraden befördert oder geehrt worden. Die Mittel dienen der Deckung der überplanmäßigen Ausgabe bei 13000 55000.

64010	Umlage zur Feuerwehrn fallkasse Schl.-Holstein	54.300	500-	53.800	VA=36	3006
-------	---	--------	------	---------------	-------	------

Geringere Umlage der HFUK aks angekündigt. Die Mittel dienen der Deckung der Mehrausgaben bei 13000 55000.

Summe Einnahmen	13000	71.000	9.500	80.500		
Summe Ausgaben	13000	169.000	29.400	198.400		
Abgleich	13000	98.000-	19.900-	117.900-		

II. Nachtrag 2016

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 13	71.000	9.500	80.500	
	Summe Ausgaben 13	169.000	29.400	198.400	
	Abgleich 13	98.000-	19.900-	117.900-	
	Summe Einnahmen 1	382.800	2.500	385.300	
	Summe Ausgaben 1	353.700	26.800	380.500	
	Abgleich 1	29.100	24.300-	4.800	

II. Nachtrag 2016

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21110 Grundschule Mastbrook

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	22.800	100	22.900		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Die Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben erfolgt auf der Basis der Bescheide über die Landesmittel für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 vom 18.11.2015 und 21.07.2016. Der Pro-Kopf-Beitrag beträgt für die Zeit vom 01.01. - 31.07.2016 125,00 € und vom 01.08. - 31.12.2016 128,00 €. Der Ansatz wird daher dem aktuellen Bescheid angepasst.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	10.900	1.500	12.400	VA=21 D=0540	2001
-------	--------------------------	--------	-------	---------------	--------------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	35.200	400	35.600	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-----	---------------	--------------	------

58000	Sächlicher Schulbedarf	7.100	500	7.600	D=0203	1003
-------	------------------------	-------	-----	--------------	--------	------

Die im Schulbudget 2015 entstandenen Reste werden gemäß den Beschlüssen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 23.11.2011 und des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 29.11.2011 den Schulen über den Nachtrag wieder bereitgestellt.

68000	Abschreibungen	76.600	2.100	78.700	VA=13	1003
-------	----------------	--------	-------	---------------	-------	------

Anpassung an die Neuberechnung der kalkulatorischen Kosten.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	56.200	1.500	57.700	VA=13	1003
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	-------	------

Anpassung an die Neuberechnung der kalkulatorischen Kosten.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	22.800	100	22.900		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 10.06.2015, TOP 5, beschlossen, die Träger der Offenen Ganztagschulen an den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Rendsburg mit der Bereitstellung der Schulischen Assistenzen zu beauftragen. Dafür sind die vom Land gewährten Zuweisungen an die Träger abzüglich 0,5 % für den städtischen Verwaltungsaufwand weiterzuleiten. Siehe auch HHSt. 21110 17100. Der Ansatz wurde dem aktuellen Bescheid des Landes angepasst.

Summe Einnahmen	21110	22.800	100	22.900		
Summe Ausgaben	21110	208.800	6.100	214.900		
Abgleich	21110	186.000-	6.000-	192.000-		

21120 Grundschule Neuwerk

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
-----	--	------------------	--------------	--------------	--	-----------

21120 Grundschule Neuwerk

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	24.900	200	25.100		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 17100.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.600	3.200	6.800	übertragbar	1003
-------	--	-------	-------	--------------	-------------	------

Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.100	1.000	8.100	VA=21	2001
-------	--------------------------	-------	-------	--------------	-------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	37.500	500-	37.000	VA=32	3002
-------	-----------------------------------	--------	------	---------------	-------	------

58000	Sächlicher Schulbedarf	7.000	5.000	12.000	D=0220	1003
-------	------------------------	-------	-------	---------------	--------	------

Eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 5.000,00 € wurde am 20.07.2016 genehmigt. Die Mehrausgaben werden durch Minderausgaben bei der HHSt. 21120 93500 gedeckt.

65242	Telefongebühren (Verwaltung)	400	400	800	VA=13	1003
-------	------------------------------	-----	-----	------------	-------	------

Siehe HHSt. 23100 65242.

68000	Abschreibungen	52.900	1.400	54.300	VA=13	1003
-------	----------------	--------	-------	---------------	-------	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	38.800	1.000	39.800	VA=13	1003
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	24.900	100	25.000		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 70010.

Summe Einnahmen	21120	24.900	200	25.100	
Summe Ausgaben	21120	172.200	11.600	183.800	
Abgleich	21120	147.300-	11.400-	158.700-	

21130 Grundschule Obereider

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	1.400	500-	900		1003
-------	--	-------	------	------------	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung.

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
-----	--	------------------	--------------	--------------	--	-----------

21130 Grundschule Obereider

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	20.500	300	20.800		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 17100.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	5.600	2.400	8.000	übertragbar	D=0250 1003
-------	--	-------	-------	--------------	-------------	----------------

Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.800	1.500	11.300	VA=21	D=0540 2001
-------	--------------------------	-------	-------	---------------	-------	----------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	37.500	7.500	45.000	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	-------	----------------

Die Ursprungssumme wurde irrtümlicherweise zu niedrig angesetzt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	6.900	100	7.000	D=0221	1003
-------	------------------------	-------	-----	--------------	--------	------

Siehe HHSt. 21110 58000.

68000	Abschreibungen	81.200	2.700	83.900	VA=13	1003
-------	----------------	--------	-------	---------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	59.600	1.900	61.500	VA=13	1003
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	20.500	300	20.800		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 70010.

Summe Einnahmen	21130	21.900	200-	21.700	
Summe Ausgaben	21130	221.100	16.400	237.500	
Abgleich	21130	199.200-	16.600-	215.800-	

21131 Grundschule Nobiskrug

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	300	300	600		1003
-------	--	-----	-----	------------	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung.

14000	Mieteinnahmen	33.100	11.000	44.100		2001
-------	---------------	--------	--------	---------------	--	------

II. Nachtrag 2016

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
-----	--	------------------	--------------	--------------	--	-----------

21131 Grundschule Nobiskrug

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	12.400	200	12.600		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 17100.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.800	3.000	5.800	übertragbar	1003
-------	--	-------	-------	--------------	-------------	------

Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.700	2.000	11.700	VA=21 D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	---------------	--------------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	41.800	2.200	44.000	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	--------------	------

Mehrkosten und Verbrauchsanstieg sind durch die verstärkte Nutzung des Gebäudes im außerschulischen Bereich (Kita, Familienzentrum) begründet. Zusätzlich mehrere Leckagen im erneuerungsbedürftigen Trinkwassernetz der Sporthalle.

68000	Abschreibungen	70.800	1.900	72.700	VA=13	1003
-------	----------------	--------	-------	---------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	51.900	1.400	53.300	VA=13	1003
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	12.400	200	12.600		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 70010.

Summe Einnahmen	21131	45.800	11.500	57.300		
Summe Ausgaben	21131	189.400	10.700	200.100		
Abgleich	21131	143.600-	800	142.800-		

21140 Grundschule Rotenhof

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	30.700	200	30.900		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	------

Siehe HHSt. 21110 17100.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	25.000	5.000-	20.000		1001
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Die Zuweisung des Kreises verringert sich.

II. Nachtrag 2016

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21140 Grundschule Rotenhof

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.600	1.300	4.900		D=0250	1003
					übertragbar		

Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	47.500	1.400-	46.100	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

58000	Sächlicher Schulbedarf	10.500	2.200	12.700		D=0214	1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 21110 58000.

68000	Abschreibungen	105.400	17.300	122.700	VA=13		1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	77.300	12.700	90.000	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	30.700	100	30.800			1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	--	------

Siehe HHSt. 21110 70010.

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	25.000	5.000-	20.000			1001
-------	--	--------	--------	---------------	--	--	------

Der verringerte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	21140	55.700	4.800-	50.900	
Summe Ausgaben	21140	300.000	27.200	327.200	
Abgleich	21140	244.300-	32.000-	276.300-	
Summe Einnahmen	21	171.100	6.800	177.900	
Summe Ausgaben	21	1.091.500	72.000	1.163.500	
Abgleich	21	920.400-	65.200-	985.600-	

II. Nachtrag 2016

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	200		1003
11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	5.800	600-	5.200		1003
	Anpassung an die Einnahmeerwartung, da weniger Veranstaltungen in der Aula stattfinden.					
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	19.300	3.900-	15.400		1001
	Der Zuschuss des Kreises hat sich verringert.					
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	11.000	3.200	14.200	übertragbar	D=0250 1003
	Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).					
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	26.100	3.500	29.600	VA=21	D=0540 2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	176.700	3.700-	173.000	VA=32	D=0541 3002
58000	Sächlicher Schulbedarf	23.800	2.300	26.100		D=0208 1003
	Siehe HHSt. 21110 58000.					
65241	Telefongebühren (Schulen)	2.300	100	2.400	VA=13	D=0208 1003

II. Nachtrag 2016

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

23100 Gymnasium Herderschule

65242	Telefongebühren (Verwaltung)	1.200	700	1.900	VA=13	D=0650	1003
-------	------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Die Rendsburger Schulen haben in der Vergangenheit ausschließlich den kostenlosen Internetzugang (Telekom@School) der Deutschen Telekom genutzt. Dieser weist eine Bandbreite (16 MBit) auf, welche für die heutigen Ansprüche einer Schule mit einer Vielzahl von gleichzeitigen Benutzern bei Weitem nicht mehr ausreicht. Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) empfiehlt, perspektivisch eine Internetbandbreite von 0,5 MBit pro Schüler/in. Im Rahmen des Projektes SCHUL IT RENDSBURG wurde an mehreren Schulen ein zusätzlicher - kostenpflichtiger - Internetzugang beauftragt bzw. steht dies kurz davor. Für die künftige Nutzung von digitalen Medien im Unterricht, wie vom Bildungsministerium Schleswig-Holstein vorgegeben, ist die Erhöhung der Bandbreite unerlässlich und muss zwingend weiter fortgeführt werden.

Zudem wurde für die Europäischen Jugendspiele im Stadtbereich fünf öffentliche WLAN-Hotspots errichtet. Die Hardware und die Ersteinrichtung wurden von den Stadtwerken bezahlt. Der Betrieb durch eine externe Firma verursacht keine Kosten. Jedoch müssen die Internetzugänge bereitgestellt werden. Für das restliche Jahr 2016 fallen pro Standort rd. 300,00 € (insgesamt 1.500,00 € an).

68000	Abschreibungen	277.900	38.100-	239.800	VA=13		1003
-------	----------------	---------	---------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	203.800	27.900-	175.900	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------	---------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

Summe Einnahmen	23100	25.200	4.400-	20.800
Summe Ausgaben	23100	722.800	59.900-	662.900
Abgleich	23100	697.600-	55.500	642.100-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	200			1003
-------	---------------------	-----	-----	------------	--	--	------

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	500	600	1.100			1003
-------	--	-----	-----	--------------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmewartung, da die Sporthalle nach der Hallensperre in 2015 wieder voll nutzbar ist.

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23200 Helene-Lange-Gymnasium

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	19.300	3.900-	15.400		1001
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Der Zuschuss des Kreises hat sich verringert.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	10.000	6.200	16.200	übertragbar	D=0250 1003
-------	--	--------	-------	---------------	-------------	----------------

Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Auch sind Reparaturen im Außensportbereich notwendig. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	24.200	3.500	27.700	VA=21	D=0540 2001
-------	--------------------------	--------	-------	---------------	-------	----------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	123.500	4.500	128.000	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	---------	-------	----------------	-------	----------------

Die bisherige Kostenprognose war zu niedrig angesetzt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	25.700	13.800	39.500		D=0210 1003
-------	------------------------	--------	--------	---------------	--	----------------

Siehe HHSt. 21110 58000.

65241	Telefongebühren (Schulen)	2.300	100	2.400	VA=13	D=0210 1003
-------	---------------------------	-------	-----	--------------	-------	----------------

65242	Telefongebühren (Verwaltung)	700	1.400	2.100	VA=13	D=0650 1003
-------	------------------------------	-----	-------	--------------	-------	----------------

Siehe HHSt. 23100 65242.

Zudem wurde für die Europäischen Jugendspiele im Stadtbereich fünf öffentliche WLAN-Hotspots errichtet. Die Hardware und die Ersteinrichtung wurden von den Stadtwerken bezahlt. Der Betrieb durch eine externe Firma verursacht keine Kosten. Jedoch müssen die Internetzugänge bereitgestellt werden. Für das restliche Jahr 2016 fallen pro Standort rd. 300,00 € (insgesamt 1.500,00 € an).

68000	Abschreibungen	282.400	53.900	336.300	VA=13	1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	207.100	39.800	246.900	VA=13	1003
-------	-------------------------------	---------	--------	----------------	-------	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

Summe Einnahmen	23200	19.900	3.200-	16.700		
Summe Ausgaben	23200	675.900	123.200	799.100		
Abgleich	23200	656.000-	126.400-	782.400-		

II. Nachtrag 2016

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23300 Gymnasium Kronwerk

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	1.700	400-	1.300		1003
	Anpassung an die Einnahmeerwartung.					
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	400	600	Z=0209	2002
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	19.300	3.900-	15.400		1001
	Der Zuschuss des Kreises hat sich verringert.					
17700	Spenden		700	700		1003
	Die Schule hat für die Anschaffung einer Pantry-Küche im OGS-Raum eine Spende i. H. v. 700,00 € erhalten. Die Ausgabe wird bei der HHSt. 20000 93520 nachgewiesen.					
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	10.000	4.600	14.600	übertragbar D=0250	1003
	Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Auch sind Reparaturen im Außensportbereich notwendig. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).					
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	25.900	3.000	28.900	VA=21 D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	118.800	2.800-	116.000	VA=32 D=0541	3002
58000	Sächlicher Schulbedarf	19.700	4.200	23.900	D=0212	1003
	Siehe HHSt. 21110 58000.					
64000	Schülersachschädenversicherung	200	400	600	Z=0209	2002
65241	Telefongebühren (Schulen)	1.300	100	1.400	VA=13 D=0212	1003
65242	Telefongebühren (Verwaltung)	1.700	600	2.300	VA=13 D=0650	1003
	Siehe HHSt. 23100 65242.					

II. Nachtrag 2016

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23300 Gymnasium Kronwerk

65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	1.000	300	1.300	VA=13	D=0201	1003
-------	---------------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Zwischenzeitlich ist die Abrechnung eingegangen. Die Kosten je Schüler/in sind gestiegen.

68000	Abschreibungen	207.100	56.100	263.200	VA=13		1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	151.900	41.100	193.000	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

Summe Einnahmen	23300	21.200	3.200-	18.000		
Summe Ausgaben	23300	537.600	107.600	645.200		
Abgleich	23300	516.400-	110.800-	627.200-		
Summe Einnahmen	23	66.300	10.800-	55.500		
Summe Ausgaben	23	1.936.300	170.900	2.107.200		
Abgleich	23	1.870.000-	181.700-	2.051.700-		

II. Nachtrag 2016

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

27200 Förderzentrum Lernen

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	100-	100		Z=0215	2002
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	6.000	5.000	11.000			1001
	Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.						
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.800	100-	5.700	VA=32	D=0541	3002
58000	Sächlicher Schulbedarf	7.100	800	7.900		D=0225	1003
	Siehe HHSt. 21110 58000.						
64000	SchülersachsSchädenversicherung	200	100-	100		Z=0215	2002
65241	Telefongebühren (Schulen)	1.500	100	1.600	VA=13	D=0225	1003
68000	Abschreibungen	14.100	19.300	33.400	VA=13		1003
	Siehe HHSt. 21110 68000.						
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	10.400	13.900	24.300	VA=13		1003
	Siehe HHSt. 21110 68500.						
70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	6.000	5.000	11.000			1001
	Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.						

Summe Einnahmen	27200	6.200	4.900	11.100	
Summe Ausgaben	27200	45.100	38.900	84.000	
Abgleich	27200	38.900-	34.000-	72.900-	
Summe Einnahmen	27	6.200	4.900	11.100	
Summe Ausgaben	27	45.100	38.900	84.000	
Abgleich	27	38.900-	34.000-	72.900-	

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
-----	--	------------------	--------------	--------------	--	-----------

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	3.200	400	3.600		1003
	Anpassung an die Einnahmeerwartung.					
16800	Erstg.v.Kommunalen Schadenausgleich	300	100	400	Z=0281	2002
17700	Spenden	4.800	300	5.100	übertragbar	1003
	Eingang einer Spende vom Förderverein des Lions Club Rendsburg e. V. für das Projekt "Musik erleben".					
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	9.800	3.500	13.300	übertragbar D=0250	1003
	Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).					
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.700	1.000	2.700	VA=13 D=0200	1003
	Das naturwissenschaftliche Zentrum ist mit einer Feuermeldeanlage ausgestattet worden. Dadurch entstehen monatliche Mehrkosten von derzeit 139,23 €.					
53020	Leasing von Mobilklassen	12.600	7.600-	5.000		3002
	Die Mobilklasse wurde Mitte Mai abgebaut.					
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	26.300	3.000	29.300	VA=21 D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	137.800	7.200	145.000	VA=32 D=0541	3002
	Kosten- und Verbrauchsanstieg durch die Nutzung des neuen NaWi- und Verwaltungszentrums.					
58000	Sächlicher Schulbedarf	19.200	2.600	21.800	D=0224	1003
	Siehe HHSt. 21110 58000 (2.300,00 €). Weitere Erhöhung aufgrund einer Spende (21110 17700).					
64000	Schülersachschädenversicherung	300	100	400	Z=0281	2002
65241	Telefongebühren (Schulen)	4.100	200	4.300	VA=13 D=0224	1003

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

65242	Telefongebühren (Verwaltung)	400	800	1.200	VA=13	D=0650	1003
-------	------------------------------	-----	-----	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 23100 65242.

Zudem wurde für die Europäischen Jugendspiele im Stadtbereich fünf öffentliche WLAN-Hotspots errichtet. Die Hardware und die Ersteinrichtung wurden von den Stadtwerken bezahlt. Der Betrieb durch eine externe Firma verursacht keine Kosten. Jedoch müssen die Internetzugänge bereitgestellt werden. Für das restliche Jahr 2016 fallen pro Standort rd. 300,00 € (insgesamt 1.500,00 € an).

68000	Abschreibungen	204.000	26.500-	177.500	VA=13		1003
-------	----------------	---------	---------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	149.600	19.400-	130.200	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------	---------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

Summe Einnahmen	28120	8.300	800	9.100			
Summe Ausgaben	28120	565.800	35.100-	530.700			
Abgleich	28120	557.500-	35.900	521.600-			

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	4.300	400-	3.900			1003
-------	--	-------	------	--------------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung.

16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	34.000	600-	33.400			1003
-------	---------------------------------------	--------	------	---------------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	300	100-	200		Z=0206	2002
-------	--------------------------------------	-----	------	------------	--	--------	------

17100	Zuwendung vom Land für Offene Ganztagschule	45.000	19.000-	26.000			1001
-------	---	--------	---------	---------------	--	--	------

Da die Teilnehmerzahlen sich verringert haben, hat sich der Zuschuss des Landes verringert.

41600	Honorarkosten OGTS	35.000	10.500-	24.500			1001
-------	--------------------	--------	---------	---------------	--	--	------

übertragbar

Die Teilnehmerzahlen sind diesjährig rückläufig. Es fallen jedoch Ausgaben an.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	200	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	------------	-------	--------	------

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
-----	--	------------------	--------------	--------------	--	-----------

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	11.800	7.600	19.400		D=0250	1003
-------	--	--------	-------	---------------	--	--------	------

übertragbar

Die jährliche Überprüfung der Sportgeräte der Schulen hat ergeben, dass mehr Reperaturen als im Vorjahr erforderlich sind. Darüber hinaus sind Nachrüstungen an den Basketballkörben erforderlich (DIN EN 1270).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	25.200	2.000	27.200	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	147.300	300-	147.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------	------	----------------	-------	--------	------

58000	Sächlicher Schulbedarf	27.400	1.400	28.800		D=0205	1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 21110 58000.

58100	Sach- und Projektkosten OGS	10.000	4.500-	5.500			1001
-------	-----------------------------	--------	--------	--------------	--	--	------

übertragbar

Die Teilnehmerzahlen sind diesjährig rückläufig. Es fallen jedoch Ausgaben an.

65241	Telefongebühren (Schulen)	2.900	100	3.000	VA=13	D=0205	1003
-------	---------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

65242	Telefongebühren (Verwaltung)	1.400	400	1.800	VA=13	D=0650	1003
-------	------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Zudem wurde für die Europäischen Jugendspiele im Stadtbereich fünf öffentliche WLAN-Hotspots errichtet. Die Hardware und die Ersteinrichtung wurden von den Stadtwerken bezahlt. Der Betrieb durch eine externe Firma verursacht keine Kosten. Jedoch müssen die Internetzugänge bereitgestellt werden. Für das restliche Jahr 2016 fallen pro Standort rd. 300,00 € (insgesamt 1.500,00 € an).

68000	Abschreibungen	246.500	6.500	253.000	VA=13		1003
-------	----------------	---------	-------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	180.800	4.700	185.500	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 21110 68500.

	Summe Einnahmen	28121	83.600	20.100-	63.500		
	Summe Ausgaben	28121	688.400	7.500	695.900		
	Abgleich	28121	604.800-	27.600-	632.400-		
	Summe Einnahmen	28	91.900	19.300-	72.600		
	Summe Ausgaben	28	1.254.200	27.600-	1.226.600		
	Abgleich	28	1.162.300-	8.300	1.154.000-		

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsplan 02	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 2	Schulen		
	Abschnitt 29	Sonstiges		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

29000 Schülerbeförderung

17200	Zuweisung vom Kreis	396.000	17.300	413.300		Z=0216	1003
-------	---------------------	---------	--------	----------------	--	--------	------

Der Ansatz wurde an die aktuellen Schülerbeförderungskosten angepasst.

17800	Elternbeteiligung an den Beförderungskosten	72.000	4.000	76.000			1003
-------	---	--------	-------	---------------	--	--	------

Neben den zu zahlenden Eigenanteilen der Eltern werden auch zu zahlende Mehrkosten bei nicht nächstgelegener Schule veranschlagt.

63900	Schülerbeförderungskosten	601.000	140.000	741.000	VA=13	Z=0216	1003
-------	---------------------------	---------	---------	----------------	-------	--------	------

Der Ansatz wurde an die aktuellen Schülerbeförderungskosten angepasst (Erhöhung um 25.000,00 €). Insbesondere vermehrte individuelle Beförderungen von DAZ-Kindern führen zu einer weiteren Erhöhung des Ansatzes. Die Mehrkosten sind teilweise durch Einnahmen (29000 17200) gedeckt.

Mit Schreiben vom 23.06.2016 (Rundverfügung Nr. 1/2016) hat der Kreis Wohngemeindeanteile an der Schülerbeförderung gem. § 114 Abs. 3 S. 2 SchulG i. H. v. rd. 115.000,00 € für 4 Schuljahre rückwirkend abgefordert.

67200	Erstattung an den Kreis	40.000	2.300-	37.700	VA=13		1003
-------	-------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	------

2/3 der Eigenanteile außer zu zahlende Mehrkosten der Eltern bei nicht nächst gelegener Schule.

Summe Einnahmen	29000	468.000	21.300	489.300
Summe Ausgaben	29000	641.000	137.700	778.700
Abgleich	29000	173.000-	116.400-	289.400-

29500 Sonstige schulische Aufgaben

71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulträger	500.000	85.000	585.000	VA=13	D=0213	1003
-------	---	---------	--------	----------------	-------	--------	------

Anpassung des Ansatzes an die tatsächlichen Einnahmen in 2015 und Erhöhung aufgrund der Anhebung der Investitionskostenpauschale um 75 € pro Schüler/in.

Summe Einnahmen	29500	0	0	0
Summe Ausgaben	29500	500.000	85.000	585.000
Abgleich	29500	500.000-	85.000-	585.000-

Summe Einnahmen	29	468.000	21.300	489.300
Summe Ausgaben	29	1.141.000	222.700	1.363.700
Abgleich	29	673.000-	201.400-	874.400-

II. Nachtrag 2016

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
-----	-------------------------	------------------	--------------	--------------	----------------------------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Summe Einnahmen	2	803.500	2.900	806.400		
Summe Ausgaben	2	5.468.100	476.900	5.945.000		
Abgleich	2	4.664.600-	474.000-	5.138.600-		

II. Nachtrag 2016

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

17710	Spenden für Europäische Jugendspiele	30.000	31.500	61.500		1003
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Bislang sind Spenden i. H. v. 61.500,00 € eingegangen.

63010	Intern.Sportjugendbegegnung m. den Partnerstädten	175.000	39.000-	136.000	VA=13 D=0305	1003
-------	--	---------	---------	----------------	--------------	------

Anpassung an die tatsächliche Teilnehmerzahl. Absage der Stadt Lancaster mit 100 Personen. Dadurch kommt es zu einer Reduzierung der Ausgaben.

Summe Einnahmen	30000	30.000	31.500	61.500	
Summe Ausgaben	30000	175.000	39.000-	136.000	
Abgleich	30000	145.000-	70.500	74.500-	
Summe Einnahmen	30	30.000	31.500	61.500	
Summe Ausgaben	30	175.000	39.000-	136.000	
Abgleich	30	145.000-	70.500	74.500-	

II. Nachtrag 2016

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

31030 Museen im Kulturzentrum

17700	Spenden	100	3.500	3.600		0010
-------	---------	-----	-------	--------------	--	------

Einwerbung von Projektmitteln für die Konzepterstellung der Ausstellung "Der Rendsburger Festungszeichner Anton Ludwig Meinung".

53010	Miete f. Kopierer	200	300	500		D=0302 0010
-------	-------------------	-----	-----	------------	--	-------------

Austausch des Kopierers. Der neue Kopierer verfügt jedoch über erweiterte Funktionen (größere Formate und Scan-Funktion).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	6.700	1.000	7.700	VA=21 D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	--------------	--------------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	26.600	400	27.000	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-----	---------------	--------------	------

Summe Einnahmen	31030	100	3.500	3.600		
Summe Ausgaben	31030	33.500	1.700	35.200		
Abgleich	31030	33.400-	1.800	31.600-		

31110 Stadtarchiv

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.400	100-	5.300	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	--------------	------

Summe Einnahmen	31110	0	0	0		
Summe Ausgaben	31110	5.400	100-	5.300		
Abgleich	31110	5.400-	100	5.300-		

Summe Einnahmen	31	100	3.500	3.600		
Summe Ausgaben	31	38.900	1.600	40.500		
Abgleich	31	38.800-	1.900	36.900-		

II. Nachtrag 2016

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 02 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

33110 Stadttheater/Landestheater

70200 Zuschuss z. Landestheater 561.800 5.100 **566.900** VA=13 D=0311 1003

Erhöhung aufgrund des Beschlusses der
Gesellschafterversammlung vom 07.07.2016.

Summe Einnahmen	33110	0	0	0
Summe Ausgaben	33110	561.800	5.100	566.900
Abgleich	33110	561.800-	5.100-	566.900-
Summe Einnahmen	33	0	0	0
Summe Ausgaben	33	561.800	5.100	566.900
Abgleich	33	561.800-	5.100-	566.900-

II. Nachtrag 2016

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 02 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

34100 Kulturzentrum Arsenal

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.000	1.000	10.000	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	38.000	1.300	39.300	VA=32	D=0541	3002

Summe Einnahmen	34100	0	0	0			
Summe Ausgaben	34100	47.000	2.300	49.300			
Abgleich	34100	47.000-	2.300-	49.300-			
Summe Einnahmen	34	0	0	0			
Summe Ausgaben	34	47.000	2.300	49.300			
Abgleich	34	47.000-	2.300-	49.300-			

II. Nachtrag 2016

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	6.700	1.300	8.000	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	--------------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	35010	0	0	0			
Summe Ausgaben	35010	6.700	1.300	8.000			
Abgleich	35010	6.700-	1.300-	8.000-			

35210 Stadtbücherei

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	5.200	500	5.700	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	24.700	1.300	26.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	------

58000	Kosten Datenverarbeitung	22.800	500	23.300	VA=13	D=0315	1003
-------	--------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	------

Es entstehen laufende Kosten für den WLAN-Zugang und das Hosting und die Wartung eines zusätzlichen Clients für den EasyGateAnalyzer, der wegen schärferer Sicherheitsrichtlinien bei der Datensicherheit eingesetzt werden muss.

Summe Einnahmen	35210	0	0	0			
Summe Ausgaben	35210	52.700	2.300	55.000			
Abgleich	35210	52.700-	2.300-	55.000-			

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	400	100-	300			2001
-------	----------------------	-----	------	------------	--	--	------

Summe Einnahmen	35510	400	100-	300			
Summe Ausgaben	35510	0	0	0			
Abgleich	35510	400	100-	300			

Summe Einnahmen	35	400	100-	300			
Summe Ausgaben	35	59.400	3.600	63.000			
Abgleich	35	59.000-	3.700-	62.700-			

Summe Einnahmen	3	30.500	34.900	65.400			
Summe Ausgaben	3	882.100	26.400-	855.700			
Abgleich	3	851.600-	61.300	790.300-			

II. Nachtrag 2016

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

17700	Spenden	10.000	1.100-	8.900		Z=0406 1002
-------	---------	--------	--------	--------------	--	-------------

Es wird mit folgenden Spenden gerechnet:

- Neuwerker Gilde 6.500,00 €
- Famila 1.500,00 €

Bereits eingegangen sind:

- Baptistenkirche 700,00 €
- CCR 222,22 €

65300	Bekanntmachungen	100	1.500	1.600	VA=22 D=0652	2002
-------	------------------	-----	-------	--------------	--------------	------

71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	10.000	19.200	29.200		Z=0406 1002
-------	--	--------	--------	---------------	--	-------------

Übertrag nicht verbrauchter Spenden aus 2015: 20.363,27 €.

+ erh. Spenden in 2016 922,22 €

+ erwartete Spenden 8.000,00 €

Summe Einnahmen 40000	10.000	1.100-	8.900	
Summe Ausgaben 40000	10.100	20.700	30.800	
Abgleich 40000	100-	21.800-	21.900-	

40040 Flüchtlingsbetreuung

41000	Dienstbezüge Beamte	141.500	500	142.000		SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	-----	----------------	--	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	152.500	58.900-	93.600		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	---------------	--	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	64.000	9.000	73.000		SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.000	8.100-	6.900		SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	--------------	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	34.000	13.200-	20.800		SN=4000 2002
-------	--	--------	---------	---------------	--	--------------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	60.000	3.500	63.500	D=0540	2001
-------	--------------------------	--------	-------	---------------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser		3.500	3.500	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--	-------	--------------	--------	------

65240	Telefongebühren	0	200	200	D=0651	2004
-------	-----------------	---	-----	------------	--------	------

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

40040 Flüchtlingsbetreuung

Summe Einnahmen	40040	0	0	0
Summe Ausgaben	40040	467.000	63.500-	403.500
Abgleich	40040	467.000-	63.500	403.500-
Summe Einnahmen	40	10.000	1.100-	8.900
Summe Ausgaben	40	477.100	42.800-	434.300
Abgleich	40	467.100-	41.700	425.400-

II. Nachtrag 2016

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

11000	Nutzungsgebühren und Reinigungsentgelte	6.000	500-	5.500			1001
	Es ist mit weniger Einnahmen zu rechnen.						
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	1.000	500	1.500	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.500	300	5.800	VA=32	D=0541	3002

	Summe Einnahmen	43130	6.000	500-	5.500		
	Summe Ausgaben	43130	6.500	800	7.300		
	Abgleich	43130	500-	1.300-	1.800-		
	Summe Einnahmen	43	6.000	500-	5.500		
	Summe Ausgaben	43	6.500	800	7.300		
	Abgleich	43	500-	1.300-	1.800-		

II. Nachtrag 2016

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
-----	--	------------------	--------------	--------------	--

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

17000	Zuweisung f. d. Projekt	201.000	83.900-	117.100		1001
-------	-------------------------	---------	---------	----------------	--	------

Die Bearbeitung durch das Bundesamt verzögert sich.
Weitere Anpassungen werden über den Haushalt 2017
vorgenommen.

41600	Honorarkosten	22.000	7.000-	15.000	übertragbar D=0453	1001
-------	---------------	--------	--------	---------------	--------------------	------

Siehe HHSt. 45252 17000.

58000	Sach- und Projektkosten	15.000	5.000-	10.000	übertragbar D=0453	1001
-------	-------------------------	--------	--------	---------------	--------------------	------

Siehe HHSt. 45252 17000.

65400	Reisekosten	1.000	400-	600	übertragbar D=0453	1001
-------	-------------	-------	------	------------	--------------------	------

Siehe HHSt. 45252 17000.

67700	Weiterleitung Fördermittel an Verbundpartner	151.500	71.500-	80.000	übertragbar D=0453	1001
-------	---	---------	---------	---------------	--------------------	------

Siehe HHSt. 45252 17000.

	Summe Einnahmen	45252	201.000	83.900-	117.100	
	Summe Ausgaben	45252	189.500	83.900-	105.600	
	Abgleich	45252	11.500	0	11.500	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	45	201.000	83.900-	117.100	
	Summe Ausgaben	45	189.500	83.900-	105.600	
	Abgleich	45	11.500	0	11.500	

II. Nachtrag 2016

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46010 Jugendräume im Stadtpark

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	1.900	500	2.400	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.600	300	3.900	VA=32	D=0541	3002

Summe Einnahmen	46010	0	0	0			
Summe Ausgaben	46010	5.500	800	6.300			
Abgleich	46010	5.500-	800-	6.300-			

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

11000	Gebühren der Eltern	159.500	33.500-	126.000			1001
-------	---------------------	---------	---------	----------------	--	--	------

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge sowie der Erfahrungswerte (Anträge auf Ermäßigungen) werden die zu erwartenden Gebühren bis Ende des Jahres hochgerechnet. Aufgrund der Änderung der Sozialstaffelabrechnung erhöht sich die Einnahme auf der HHSt. 46400 17201.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	500	600	Z=0460	1001
-------	--	-----	-----	------------	--------	------

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

16200	Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG	64.000	5.000-	59.000			1001
-------	----------------------------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Es werden weniger auswärtige Kinder betreut.

17200	Zuweisung vom Kreis	162.000	14.100	176.100			1001
-------	---------------------	---------	--------	----------------	--	--	------

Der Ansatz ist aufgrund des Bescheides des Kreises vom 11.05.2016 angepasst worden.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	102.800	57.200	160.000			1001
-------	---	---------	--------	----------------	--	--	------

Änderung der Sozialstaffelabrechnung seit dem 01.08.2015.

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	36.000	15.800	51.800			1001
-------	-------------------------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Die Kita nimmt am Sprachförderprogramm "Frühe Chancen/Sprach Kitas" teil und erhält eine höhere SPRINT-Förderung.

17700	Spenden	100	100	200			1001
-------	---------	-----	-----	------------	--	--	------

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	712.000	56.300	768.300	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	59.800	4.600-	55.200	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	136.900	21.500	158.400	VA=22	SN=4000 2002
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	4.300	700	5.000	VA=21	D=0540 2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	10.500	1.100	11.600	VA=32	D=0541 3002
56000	Dienst- und Schutzkleidung		500	500		D=0408 1001
	Es wird Arbeitskleidung für den Hausmeister benötigt.					
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	500	600	übertragbar	Z=0460 1001
	Die erhöhten Ausgaben werden durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 46400 11002 gedeckt.					
60000	Beköstigung	24.200	7.800	32.000		Z=0440 1001
	Die Portionskosten sind gestiegen. Zudem nehmen mehr Kinder am Mittagessen teil.					
64010	Umlage z. Schülerversich.	5.900	200	6.100	VA=11	D=0408 1001
	Anpassung an die tatsächlichen Beiträge laut Rechnung vom 18.03.2016.					
65300	Bekanntmachungen	300	400	700	VA=22	D=0652 2002

Summe Einnahmen	46400	524.500	49.200	573.700
Summe Ausgaben	46400	954.000	84.400	1.038.400
Abgleich	46400	429.500-	35.200-	464.700-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

11000	Gebühren der Eltern	122.100	21.100-	101.000		1001
	<p>Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge sowie der Erfahrungswerte (Anträge auf Ermäßigungen) werden die zu erwartenden Gebühren bis Ende des Jahres hochgerechnet. Aufgrund der Änderung der Sozialstaffelabrechnung erhöht sich die Einnahme auf der HHSt. 46410 17201.</p>					
11001	Entgelt für Mittagessen	22.000	4.000-	18.000	Z=0441	1001
	Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.					
11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	300	400	Z=0461	1001
	Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.					
16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	4.500	900	5.400		1001
	Es werden zwei auswärtige Kinder betreut.					
17200	Zuweisung vom Kreis	120.200	3.600-	116.600		1001
	Der Ansatz ist aufgrund des Bescheides vom 11.05.2016 angepasst worden.					
17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	110.800	41.200	152.000		1001
	Änderung der Sozialstaffelregelung seit dem 01.08.2015.					
17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	36.600	14.800	51.400		1001
	Die Kita nimmt am Sprachförderprogramm "Frühe Chancen/Sprach Kitas" (Fachkraft und Fachbetreuung) teil und erhält eine höhere SPRINT-Förderung.					
17700	Spenden	100	100	200		1001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	566.000	10.200	576.200	VA=22	SN=4000 2002
41600	Kosten für Honorarkräfte	6.300	6.300-	0	VA=11 übertragbar	D=0409 1001
	Es werden in 2016 keine Honorarkräfte benötigt, da eigenes Personal die Sprachförderung übernommen hat.					
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	45.800	4.400-	41.400	VA=22	SN=4000 2002

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	97.900	23.900	121.800	VA=22	SN=4000	2002
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	3.800	700	4.500	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	14.700	300	15.000	VA=32	D=0541	3002
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	300	400		Z=0461	1001
					übertragbar		
	Die erhöhten Ausgaben werden durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 46410 11002 gedeckt.						
64010	Umlage z. Schülerversich.	5.500	100	5.600	VA=11	D=0408	1001
	Anpassung an die tatsächlichen Beiträge laut Rechnung vom 18.03.2016.						
65300	Bekanntmachungen	300	2.300	2.600	VA=22	D=0652	2002

Summe Einnahmen	46410	416.400	28.600	445.000
Summe Ausgaben	46410	740.400	27.100	767.500
Abgleich	46410	324.000-	1.500	322.500-

46420 Kindertagesstätte Allgemein

67800	Erstattung von Kosten für Führungszeugnisse	200	200-	0		2002
70100	Lfd. Zuschüsse an die Träger der Kindergärten	1.296.500	50.700	1.347.200	VA=11	1001

Der Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger hat eine Bezuschussung von Betreuungsmaßnahmen in dem Kinderhort Büdelsdorf beantragt. Die Verhandlungen mit den freien Trägern der Kindertagesstätten sind noch nicht abgeschlossen.

Zusätzlich wird die Einrichtung einer Waldkita vom Verein Kind und Demokratie e.V. im Gerhardshain (7.200,00 €) ab 01.11.2016 gefördert. Zudem wurden rückwirkend ab dem 01.01.2016 die pauschalen Förderungen f. Rendsburger Kinder in Regelgruppen in den kirchlichen Kitas von 450 € je Stunde auf 470 € je Stunde erhöht.

Summe Einnahmen	46420	0	0	0
Summe Ausgaben	46420	1.296.700	50.500	1.347.200
Abgleich	46420	1.296.700-	50.500-	1.347.200-

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11001	Entgelt für Mittagessen	11.000	4.000-	7.000			Z=0443	1001
	<i>Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.</i>							
16210	Kostenausgleich gemäß 25a KiTaG	0	4.500	4.500				1001
	<i>Es werden zwei auswärtige Kinder betreut.</i>							
17200	Zuweisung vom Kreis	109.200	800	110.000				1001
	<i>Der Ansatz ist aufgrund des Bescheides vom 11.05.2016 angepasst worden.</i>							
17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	123.600	46.400	170.000				1001
	<i>Änderung der Sozialstaffelabrechnung seit dem 01.08.2015.</i>							
17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	44.000	3.400	47.400				1001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	490.000	66.500	556.500	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	41.800	1.400-	40.400	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	98.900	12.800	111.700	VA=22		SN=4000	2002
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.900	600	3.500	VA=21	D=0540		2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	8.400	1.200	9.600	VA=32	D=0541		3002
64010	Umlage zur Schülerversicherung	5.400	200	5.600	VA=11	D=0408		1001
	<i>Anpassung an die tatsächlichen Beiträge laut Rechnung vom 18.03.2016.</i>							
65300	Bekanntmachungen	300	800	1.100	VA=22	D=0652		2002

Summe Einnahmen	46430	287.800	51.100	338.900	
Summe Ausgaben	46430	647.700	80.700	728.400	
Abgleich	46430	359.900-	29.600-	389.500-	

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11000	Gebühren der Eltern	66.000	6.000-	60.000		1001
-------	---------------------	--------	--------	---------------	--	------

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge sowie der Erfahrungswerte (Anträge auf Ermäßigungen) werden die zu erwartenden Gebühren bis Ende des Jahres hochgerechnet. Aufgrund der Änderung der Sozialstaffelabrechnung erhöht sich die Einnahme auf der HHSt. 46440 17201.

11001	Entgelt für Mittagessen	17.000	3.400-	13.600	Z=0444	1001
-------	-------------------------	--------	--------	---------------	--------	------

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	200	300	Z=0464	1001
-------	--	-----	-----	------------	--------	------

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	100	2.200	2.300		1001
-------	-----------------------------------	-----	-------	--------------	--	------

Es wurden drei auswärtige Kinder betreut.

17200	Zuweisung vom Kreis	86.400	17.000-	69.400		1001
-------	---------------------	--------	---------	---------------	--	------

Der Ansatz ist aufgrund des Bescheides des Kreises vom 11.05.2016 angepasst worden.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	108.500	41.500	150.000		1001
-------	---	---------	--------	----------------	--	------

Änderung der Sozialstaffelabrechnung seit dem 01.08.2015.

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	15.800	5.000	20.800		1001
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	--	------

Es erfolgt eine höhere SPRINT-Förderung.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	457.200	35.300	492.500	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------------

41600	Kosten für Honorarkräfte	6.800	8.400	15.200	VA=11 übertragbar	D=0409 1001
-------	--------------------------	-------	-------	---------------	----------------------	----------------

Die SPRINT-Maßnahme wurde über einen längeren Zeitraum durchgeführt. Die Einnahmen werden bei der HHSt. 46440 17210 ausgewiesen. Die Honorarkraft übernimmt neben der Sprintmaßnahme ab dem 01.09.2016 auch zusätzlich die präventive Sprachförderung.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	37.800	4.300-	33.500	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--------------

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46440 Kindertagesstätte Butterberg

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	91.900	12.100	104.000	VA=22	SN=4000	2002
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.600	700	3.300	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	8.200	2.000	10.200	VA=32	D=0541	3002
Kostenanstieg durch einen technischen Defekt in der Heizungsanlage und einen Verbrauchsanstieg im Stromsektor.							
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	200	300		Z=0464	1001
					übertragbar		
Die erhöhten Ausgaben werden durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 46440 11002 gedeckt.							
64010	Umlage zur Schülerversicherung	4.900	400	5.300	VA=11	D=0408	1001
Anpassung an die tatsächlichen Beiträge laut Rechnung vom 18.03.2016.							
65300	Bekanntmachungen	300	600	900	VA=22	D=0652	2002

Summe Einnahmen	46440	293.900	22.500	316.400
Summe Ausgaben	46440	609.800	55.400	665.200
Abgleich	46440	315.900-	32.900-	348.800-

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

17010	Zuweisung f. d. pädagogische Begleitung d. FSJ-ler	10.000	1.000-	9.000		1001	
Zwei FSJ´ler sind vorzeitig ausgeschieden. Die Förderung fällt daher geringer aus.							
59400	Pädagogische Begleitung d. FSJ-ler	10.100	1.100-	9.000		1001	
					übertragbar		
Siehe HHSt. 46510 17010.							

Summe Einnahmen	46510	10.000	1.000-	9.000
Summe Ausgaben	46510	10.100	1.100-	9.000
Abgleich	46510	100-	100	0

Summe Einnahmen	46	1.532.600	150.400	1.683.000
Summe Ausgaben	46	4.264.200	297.800	4.562.000
Abgleich	46	2.731.600-	147.400-	2.879.000-

II. Nachtrag 2016

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

20800	Zinsen Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	600	400	1.000	2001
-------	---	-----	-----	--------------	------

Summe Einnahmen	47000	600	400	1.000	
Summe Ausgaben	47000	0	0	0	
Abgleich	47000	600	400	1.000	
Summe Einnahmen	47	600	400	1.000	
Summe Ausgaben	47	0	0	0	
Abgleich	47	600	400	1.000	
Summe Einnahmen	4	1.750.200	65.300	1.815.500	
Summe Ausgaben	4	4.937.300	171.900	5.109.200	
Abgleich	4	3.187.100-	106.600-	3.293.700-	

II. Nachtrag 2016

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

55000 Förderung des Sports

58000	Sportlerehrung	3.000	500-	2.500	1003
-------	----------------	-------	------	--------------	------

Es wurden weniger Sportler geehrt, als erwartet.

Summe Einnahmen	55000	0	0	0	
Summe Ausgaben	55000	3.000	500-	2.500	
Abgleich	55000	3.000-	500	2.500-	
Summe Einnahmen	55	0	0	0	
Summe Ausgaben	55	3.000	500-	2.500	
Abgleich	55	3.000-	500	2.500-	

II. Nachtrag 2016

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

56000 Städtische Sportplätze

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	16.200	5.800	22.000	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	31.300	1.200	32.500	VA=32	D=0541	3002

Summe Einnahmen	56000	0	0	0			
Summe Ausgaben	56000	47.500	7.000	54.500			
Abgleich	56000	47.500-	7.000-	54.500-			

Summe Einnahmen	56	0	0	0			
Summe Ausgaben	56	47.500	7.000	54.500			
Abgleich	56	47.500-	7.000-	54.500-			

II. Nachtrag 2016

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

58000 Park- und Gartenanlagen

51110	Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielplätzen	155.000	30.000	185.000	übertragbar	D=0502	3002
-------	---	---------	--------	----------------	-------------	--------	------

Bei vielen Spielplätzen musste in diesem Jahr der Sand in Fallschutzbereichen und Sandkisten ausgetauscht werden. Hierfür sind zusätzliche, vorher nicht kalkulierte Kosten angefallen.

54100	Betriebskosten für die Brunnen	7.100	2.900-	4.200	VA=32	D=0541	3002
-------	--------------------------------	-------	--------	--------------	-------	--------	------

Verbrauchs- und Kostensenkung durch Behebung eines technischen Defekts.

Summe Einnahmen	58000	0	0	0		
Summe Ausgaben	58000	162.100	27.100	189.200		
Abgleich	58000	162.100-	27.100-	189.200-		
Summe Einnahmen	58	0	0	0		
Summe Ausgaben	58	162.100	27.100	189.200		
Abgleich	58	162.100-	27.100-	189.200-		
Summe Einnahmen	5	0	0	0		
Summe Ausgaben	5	212.600	33.600	246.200		
Abgleich	5	212.600-	33.600-	246.200-		

II. Nachtrag 2016

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

60000 Allgemeine Bauverwaltung

10000 Verwaltungsgebühren 9.000 2.000 **11.000** 3001

Erhöhung der Anzahl der Akteneinsichten und der Vorverkaufsverzichtserklärungen.

Summe Einnahmen	60000	9.000	2.000	11.000
Summe Ausgaben	60000	0	0	0
Abgleich	60000	9.000	2.000	11.000
Summe Einnahmen	60	9.000	2.000	11.000
Summe Ausgaben	60	0	0	0
Abgleich	60	9.000	2.000	11.000

II. Nachtrag 2016

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

61300 Bauaufsicht

10000	Baugebühren	100.000	20.000	120.000	3005
-------	-------------	---------	--------	----------------	------

Die Höhe des Ansatzes ist an das Ergebnis des I. Halbjahres 2016 angepasst.

Summe Einnahmen	61300	100.000	20.000	120.000	
Summe Ausgaben	61300	0	0	0	
Abgleich	61300	100.000	20.000	120.000	
Summe Einnahmen	61	100.000	20.000	120.000	
Summe Ausgaben	61	0	0	0	
Abgleich	61	100.000	20.000	120.000	

II. Nachtrag 2016

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

66000 Bundesstraßen

16000	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f. Bundesstr.	58.500	9.500	68.000	Z=0602	2001
-------	--	--------	-------	---------------	--------	------

Anpassung an bisherige Zahlungen.

Summe Einnahmen	66000	58.500	9.500	68.000
Summe Ausgaben	66000	0	0	0
Abgleich	66000	58.500	9.500	68.000

66500 Landesstraßen

16100	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f.Landesstr.	52.000	9.100	61.100	Z=0603	2001
-------	---	--------	-------	---------------	--------	------

Anpassung an bisherige Zahlungen.

Summe Einnahmen	66500	52.000	9.100	61.100
Summe Ausgaben	66500	0	0	0
Abgleich	66500	52.000	9.100	61.100

Summe Einnahmen	66	110.500	18.600	129.100
Summe Ausgaben	66	0	0	0
Abgleich	66	110.500	18.600	129.100

II. Nachtrag 2016

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

68000 Parkeinrichtungen

11000	Parkgebühren	85.000	10.000-	75.000	3001
-------	--------------	--------	---------	---------------	------

Anpassung an das Ergebnis des 1. Halbjahres 2016. Bedingt durch die Sperrung des Parkplatzes Schleuskuhle kommt es ebenfalls zu Reduzierung.

Summe Einnahmen	68000	85.000	10.000-	75.000	
Summe Ausgaben	68000	0	0	0	
Abgleich	68000	85.000	10.000-	75.000	

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

11000	Parkgebühren	185.000	15.000-	170.000	3001
-------	--------------	---------	---------	----------------	------

Anpassung an das Ergebnis des 1. Halbjahres 2016. Ebenfalls wurden viele Parkverträge gekündigt.

Summe Einnahmen	68010	185.000	15.000-	170.000	
Summe Ausgaben	68010	0	0	0	
Abgleich	68010	185.000	15.000-	170.000	
Summe Einnahmen	68	270.000	25.000-	245.000	
Summe Ausgaben	68	0	0	0	
Abgleich	68	270.000	25.000-	245.000	

II. Nachtrag 2016

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

69020 Gebiet Obereiderhafen

10000	Verwaltungsgebühren	1.000	300-	700	Z=0605	3006
-------	---------------------	-------	------	------------	--------	------

Es sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt weniger hafenbehördliche bzw. zusammengefasste Genehmigungen zu verzeichnen. Der Ansatz wurde daher aufgrund des aktuellen Ergebnisses angepasst.

67200	Erstattung an Büdelsdorf - Gebühren	600	100-	500	Z=0605	3006
-------	-------------------------------------	-----	------	------------	--------	------

Es ist nunmehr die Abrechnung für das Jahr 2015 erfolgt. Der Ansatz musste entsprechend angepasst werden.

Summe Einnahmen	69020	1.000	300-	700		
Summe Ausgaben	69020	600	100-	500		
Abgleich	69020	400	200-	200		
<hr/>						
Summe Einnahmen	69	1.000	300-	700		
Summe Ausgaben	69	600	100-	500		
Abgleich	69	400	200-	200		
<hr/>						
Summe Einnahmen	6	490.500	15.300	505.800		
Summe Ausgaben	6	600	100-	500		
Abgleich	6	489.900	15.400	505.300		

II. Nachtrag 2016

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

70500 Bedürfnisanstalten

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.600	400-	4.200	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	70500	0	0	0			
Summe Ausgaben	70500	4.600	400-	4.200			
Abgleich	70500	4.600-	400	4.200-			
Summe Einnahmen	70	0	0	0			
Summe Ausgaben	70	4.600	400-	4.200			
Abgleich	70	4.600-	400	4.200-			

II. Nachtrag 2016

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	47.500	2.000	49.500	VA=32	D=0541	3002
54310	Reinigung	9.100	3.200	12.300	VA=13		1003

Abrechnung der Reinigungskosten für den Winterdienst
(Einsparung bei 76120 93500).

Summe Einnahmen	76100	0	0	0		
Summe Ausgaben	76100	56.600	5.200	61.800		
Abgleich	76100	56.600-	5.200-	61.800-		
Summe Einnahmen	76	0	0	0		
Summe Ausgaben	76	56.600	5.200	61.800		
Abgleich	76	56.600-	5.200-	61.800-		

II. Nachtrag 2016

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

79000 Touristische Angelegenheiten

17700	Spenden	0	5.000	5.000		0000
-------	---------	---	-------	--------------	--	------

71820	Zuschuss lfd. Finanzierung Stadtmarketing	193.200	20.000	213.200	VA=0 übertragbar	0000
-------	--	---------	--------	----------------	---------------------	------

Gem. Beschluss des Senats vom 03.03.2016 wird das auf Grundlage außergewöhnlicher Belastungen entstandene Defizit beim Verein Tourismus Mittelholstein für das Jahr 2015 i. H. v. 20.000,00 € durch die Stadt Rendsbrug ausgeglichen.

Summe Einnahmen	79000	0	5.000	5.000	
Summe Ausgaben	79000	193.200	20.000	213.200	
Abgleich	79000	193.200-	15.000-	208.200-	

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

71800	Zuschuss an die Brücke Rendsburg- Eckernförde e.V.	12.700	15.600	28.300		0000
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Für den Betrieb des bewachten Fahrradstandes am Rendsburger Bahnhof erhält die Brücke Rendsburg e. V. einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 28.300,00 €. Im Ursprungshaushalt wurden nur Mittel i. H. v. 12.700,00 € für den halbjährlichen Betrieb eingeplant. Gem. Beschluss des Senats vom 10.12.2015 wurde der Vertrag jedoch bis Ende 2016 verlängert.

Summe Einnahmen	79100	0	0	0	
Summe Ausgaben	79100	12.700	15.600	28.300	
Abgleich	79100	12.700-	15.600-	28.300-	

Summe Einnahmen	79	0	5.000	5.000	
Summe Ausgaben	79	205.900	35.600	241.500	
Abgleich	79	205.900-	30.600-	236.500-	

Summe Einnahmen	7	0	5.000	5.000	
Summe Ausgaben	7	267.100	40.400	307.500	
Abgleich	7	267.100-	35.400-	302.500-	

II. Nachtrag 2016

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

81000 Elektrizitätsversorgung

22000	Konzessionsabgabe von Schlesw.- Holsteinische Netz AG	17.500	14.900	32.400		2001
-------	--	--------	--------	---------------	--	------

Anpassung des Ansatzes an die tatsächlichen Zahlungen
(Abschläge t.l.w. 2015 u. 2016 + t.l.w. Abrechnungen 2015).

Summe Einnahmen	81000	17.500	14.900	32.400	
Summe Ausgaben	81000	0	0	0	
Abgleich	81000	17.500	14.900	32.400	

81700 Stadtwerke GmbH

22000	Konzessionsabgabe	1.300.000	50.200	1.350.200		2001
-------	-------------------	-----------	--------	------------------	--	------

Konzessionsabgabe gem. Ursprungshaushalt 2016 zzgl.
Abrechnung 2015.

51000	Durchführung der Notwasserversorgung	12.100	5.100	17.200	VA=21 übertragbar	2001
-------	---	--------	-------	---------------	----------------------	------

Summe Einnahmen	81700	1.300.000	50.200	1.350.200	
Summe Ausgaben	81700	12.100	5.100	17.200	
Abgleich	81700	1.287.900	45.100	1.333.000	

Summe Einnahmen	81	1.317.500	65.100	1.382.600	
Summe Ausgaben	81	12.100	5.100	17.200	
Abgleich	81	1.305.400	60.000	1.365.400	

II. Nachtrag 2016

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

82100 Rendsburg Port Authority GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	36.700	2.900	39.600		2001
84000	Verlustübernahme	332.100	15.100	347.200	VA=21 übertragbar	2001

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde ein Verlust in Höhe von 1.164.823,76 € erwirtschaftet. Hiervon werden 1.041.500,00 € in 2016 ausgeglichen. Die Stadt Rendsburg trägt hiervon 1/3 (347.166,67 €). Der Restfehlbetrag i. H. v. 123.323,75 € wird in das Jahr 2016 vorgetragen und muss in 2017 ggf. ausgeglichen werden (RD max.: 41.107,92 €).

Summe Einnahmen	82100	36.700	2.900	39.600	
Summe Ausgaben	82100	332.100	15.100	347.200	
Ableich	82100	295.400-	12.200-	307.600-	
Summe Einnahmen	82	36.700	2.900	39.600	
Summe Ausgaben	82	332.100	15.100	347.200	
Ableich	82	295.400-	12.200-	307.600-	

II. Nachtrag 2016

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

85000 Landwirtschaftliche Unternehmen

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	16.600	5.000	21.600	VA=21 D=0540 2001
-------	--------------------------	--------	-------	---------------	-----------------------------

Summe Einnahmen	85000	0	0	0	
Summe Ausgaben	85000	16.600	5.000	21.600	
Abgleich	85000	16.600-	5.000-	21.600-	

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

51000	Unterhaltung	20.000	5.000-	15.000	übertragbar D=0805 2001
-------	--------------	--------	--------	---------------	-----------------------------------

Die Ausgaben sind aus dem Vermögenshaushalt zu leisten.

Summe Einnahmen	85500	0	0	0	
Summe Ausgaben	85500	20.000	5.000-	15.000	
Abgleich	85500	20.000-	5.000	15.000-	

Summe Einnahmen	85	0	0	0	
Summe Ausgaben	85	36.600	0	36.600	
Abgleich	85	36.600-	0	36.600-	

II. Nachtrag 2016

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

26800 Interessenausgleich mit der Gemeinde 110.900 71.300 **182.200** 2001
Osterrönfeld

Anpassung an die Berechnungsgrundlagen für das Jahr 2016.

Summe Einnahmen 88000	110.900	71.300	182.200
Summe Ausgaben 88000	0	0	0
Abgleich 88000	110.900	71.300	182.200

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 15.700 3.900- **11.800** VA=32 D=0541 3002

Summe Einnahmen 88100	0	0	0
Summe Ausgaben 88100	15.700	3.900-	11.800
Abgleich 88100	15.700-	3.900	11.800-

88200 Sonstiges Grundvermögen

11000 Einnahmen aus Gestattungs- und 31.000 13.700 **44.700** 2001
Nutzungsverträgen

Neben einer allgemeinen Anpassung wird der Ansatz aufgrund der vom Land für die ehemalige EAE in Rendsburg zu zahlende Nutzungsentschädigung i. H. v. 13.200,00 € angehoben.

14100 Pachten 76.000 30.900 **106.900** 2001

Allgemeine Anpassung des Ansatzes sowie Erhöhung aufgrund von Neufestsetzungen der Pachtzahlungen.

Summe Einnahmen 88200	107.000	44.600	151.600
Summe Ausgaben 88200	0	0	0
Abgleich 88200	107.000	44.600	151.600

Summe Einnahmen 88	217.900	115.900	333.800
Summe Ausgaben 88	15.700	3.900-	11.800
Abgleich 88	202.200	119.800	322.000

II. Nachtrag 2016

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 89 Allgemeines Sondervermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

89400 Theodor-Thormann-Forstfonds

26800	Entnahme a. Treuhandrücklage	400	200-	200	Z=0802	2001
-------	------------------------------	-----	------	------------	--------	------

Summe Einnahmen	89400	400	200-	200		
Summe Ausgaben	89400	0	0	0		
Abgleich	89400	400	200-	200		
Summe Einnahmen	89	400	200-	200		
Summe Ausgaben	89	0	0	0		
Abgleich	89	400	200-	200		
Summe Einnahmen	8	1.572.500	183.700	1.756.200		
Summe Ausgaben	8	396.500	16.300	412.800		
Abgleich	8	1.176.000	167.400	1.343.400		

II. Nachtrag 2016

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.996.500	54.700-	7.941.800		2001
	Anpassung an die aktuellen Berechnungsergebnisse.					
01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.000.000	16.000	2.016.000		2001
	Anpassung an die aktuellen Berechnungsergebnisse.					
04100	Schlüsselzuweisungen	3.377.400	64.800	3.442.200		2001
	Anpassung an die aktuellen Berechnungsergebnisse.					
09100	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	732.500	3.400	735.900		2001
	Anpassung an die aktuellen Berechnungsergebnisse.					
26500	Verzinsung v. Steuernachforderungen usw.	150.000	20.000	170.000		2001
	Allgemeine Anpassung an den bisherigen Verlauf des Jahres.					
83200	Kreisumlage	8.261.500	20.100	8.281.600	VA=21	2001
	Anpassung an die aktuellen Berechnungsergebnisse.					
84500	Verzinsung v. Steuer-erstattungen usw.	150.000	50.000-	100.000	VA=21	2001
	Allgemeine Anpassung an den bisherigen Verlauf des Jahres.					

Summe Einnahmen	90000	14.256.400	49.500	14.305.900
Summe Ausgaben	90000	8.411.500	29.900-	8.381.600
Abgleich	90000	5.844.900	79.400	5.924.300

Summe Einnahmen	90	14.256.400	49.500	14.305.900
Summe Ausgaben	90	8.411.500	29.900-	8.381.600
Abgleich	90	5.844.900	79.400	5.924.300

II. Nachtrag 2016

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20710	Zinsen aus Sonderrücklagen	5.100	2.500-	2.600		2001
-------	----------------------------	-------	--------	--------------	--	------

Anpassung an die tatsächlichen Zinseinnahmen.

20730	Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr	700	500-	200		2001
-------	------------------------------------	-----	------	------------	--	------

27000	Abschreibungen	2.020.900	96.600	2.117.500		2001
-------	----------------	-----------	--------	------------------	--	------

Grundschule Mastbrook + 2.100,00 €
 Grundschule Neuwerk + 1.400,00 €
 Grundschule Obereider + 2.700,00 €
 Grundschule Nobiskrug + 1.900,00 €
 Grundschule Rotenhof + 17.300,00 €
 Gymnasium Herderschule - 38.100,00 €
 Helene-Lange-Gymnasium + 53.900,00 €
 Gymnasium Kronwerk + 56.100,00 €
 Förderzentrum Lernen + 19.300,00 €
 Schule Altstadt - 26.500,00 €
 Christian-Timm-Schule Rendsburg + 6.500,00 €

27500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.339.200	70.700	1.409.900		2001
-------	-------------------------------	-----------	--------	------------------	--	------

Grundschule Mastbrook + 1.500,00 €
 Grundschule Neuwerk + 1.000,00 €
 Grundschule Obereider + 1.900,00 €
 Grundschule Nobiskrug + 1.400,00 €
 Grundschule Rotenhof + 12.700,00 €
 Gymnasium Herderschule - 27.900,00 €
 Helene-Lange-Gymnasium + 39.800,00 €
 Gymnasium Kronwerk + 41.100,00 €
 Förderzentrum Lernen + 13.900,00 €
 Schule Altstadt - 19.400,00 €
 Christian-Timm-Schule Rendsburg + 4.700,00 €

28001	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage v. VmH	400	200-	200		2001
-------	--	-----	------	------------	--	------

80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	760.000	48.000-	712.000	VA=21 D=0901	2001
-------	----------------------------	---------	---------	----------------	--------------	------

Es sind die bisher getätigten Kreditaufnahmen und die geplanten Neuverschuldungen berücksichtigt.

80710	Zinsen für Kassenkredite	5.000	2.000-	3.000	VA=21 D=0901	2001
-------	--------------------------	-------	--------	--------------	--------------	------

Die Zinsen für Kassenkredite betragen zurzeit etwa 0,30 % p.A. Mit einer Erhöhung ist zurzeit nicht zu rechnen.

84100	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage in UA 89400	400	200-	200		2001
-------	---	-----	------	------------	--	------

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.115.300	196.700-	2.918.600	VA=21	2001
-------	---------------------------------	-----------	----------	------------------	-------	------

Die Zuführung setzt sich aus der Pflichtzuführung (2.647.500,00 €) und dem Überschuss im Verwaltungshaushalt (271.100,00 €) zusammen.

86010	Zuf. Zinsen z. Vermögenshaus halt a. Rücklagen	500	200-	300		2001
-------	--	-----	------	------------	--	------

Summe Einnahmen	91000	3.366.300	164.100	3.530.400	
Summe Ausgaben	91000	3.881.200	247.100-	3.634.100	
Abgleich	91000	514.900-	411.200	103.700-	
Summe Einnahmen	91	3.366.300	164.100	3.530.400	
Summe Ausgaben	91	3.881.200	247.100-	3.634.100	
Abgleich	91	514.900-	411.200	103.700-	
Summe Einnahmen	9	17.622.700	213.600	17.836.300	
Summe Ausgaben	9	12.292.700	277.000-	12.015.700	
Abgleich	9	5.330.000	490.600	5.820.600	
Summe Einnahmen	VerwHH	22.865.300	474.400	23.339.700	
Summe Ausgaben	VerwHH	25.401.100	474.400	25.875.500	
Abgleich	VerwHH	2.535.800-	0	2.535.800-	

S A M M E L N A C H W E I S E

Zusammenstellungen

Die einzelnen Haushaltsstellen wurden bei den entsprechenden Gliederungen im Verwaltungshaushalt veranschlagt und werden hier somit nicht mehr aufgeführt.

SAMMELNACHWEIS **AA**

SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Beitr. Beamte
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.
46000	Umzugskosten

Sammelnachweis AA
SN Personalausgaben

Seite 3

Gruppierung	Sammel- nachweisring	Bezeichnung	H a u s h a l t s a n s a t z		mehr/weniger
			neu (II. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH/ I. Nachtrag 2016)	
41000	4000	Dienstbezüge Beamte	2.003.600,00 €	2.003.100,00 €	500,00 €
41100	4000	Versorgungsrücklage	81.000,00 €	81.000,00 €	0,00 €
41400	4000	Entgelte Arbeitnehmer/innen	9.965.300,00 €	9.855.900,00 €	109.400,00 €
		Summe Gruppe 41:	12.049.900,00 €	11.940.000,00 €	109.900,00 €
42000	4000	Versorgungsbezüge Beamte	46.000,00 €	46.000,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 42:	46.000,00 €	46.000,00 €	0,00 €
43000	4000	Versorg.K.Beitr. Beamte	1.132.800,00 €	1.123.800,00 €	9.000,00 €
43400	4000	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen	819.200,00 €	842.000,00 €	-22.800,00 €
		Summe Gruppe 43:	1.952.000,00 €	1.965.800,00 €	-13.800,00 €
44400	4000	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen	1.999.700,00 €	1.942.600,00 €	57.100,00 €
		Summe Gruppe 44:	1.999.700,00 €	1.942.600,00 €	57.100,00 €
45000	4000	Beihilfen, Unterst. u. dgl.	345.000,00 €	345.000,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 45:	345.000,00 €	345.000,00 €	0,00 €
46000	4000	Umzugskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 46:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<u>Sammelnachweis AA</u> <u>(einschl. Nachträge)</u>	<u>16.392.600,00 €</u>	<u>16.239.400,00 €</u>	<u>153.200,00 €</u>

Begründung der Personalkostenerhöhung im Sammelnachweis AA

Nach der derzeitigen Entwicklung und Planung sind im Jahr 2016 die nachfolgenden wesentlichen Personalkostenveränderungen grundsätzlich zu verzeichnen, welche im Ursprungshaushalt und im I. Nachtrag 2016 noch nicht ersichtlich gewesen sind.

Grund	Mehrbedarf/ Minderbedarf
Versorgungsbezüge Beamte Erhöhung	33.000,00 €
Erhöhung Tarifvertrag Sozial- u. Erziehungsdienst seit 07/2015 *	260.000,00 €
Erhöhung Tarifvertrag Verwaltung TVöD z. 01.03.2016	240.000,00 €
Erhöhung Versorgungsumlage (VAK)	95.000,00 €
Erhöhter Personalbedarf allgemein **	220.000,00 €
Summe:	<u>848.000,00 €</u>

* die Erhöhung der Entgelte erfolgte zum Juli 2015, jedoch wurde diese erst im Februar 2016 freigegeben, wodurch eine entsprechende Rückzahlung zzgl. der regulären Erhöhung zu veranschlagen ist.

** insbesondere: Bedarf im neuen Fachdienst I/5 Flüchtlingshilfe und Integration, Übernahme von Auszubildenden und einer Beamtenanwärterin, erhöhter Bedarf im Fachdienst II/3 Stadtkasse, Rückkehr aus der Elternzeit, tlw. befristete Personalverstärkung im Kita-Bereich

Es werden alle Anstrengungen unternommen, die Mehrbedarfe bei den Personalkosten durch Personalkonsolidierungsmaßnahmen aufzufangen. Insofern wird nur der Mehrbedarf im Bereich der Flüchtlingsbetreuung sowie der Kindertagesstätten im Nachtragsplan veranschlagt, wodurch es zu einer planerischen Mehrbelastung i. H. v. 153.200,00 € gegenüber dem I. Nachtrag 2016 kommt.

SAMMELNACHWEIS **BB**

SN Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Telefongebühren (allgemein)
65241	Telefongebühren (Schulen)
65242	Telefongebühren (Verwaltung)
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung

Sammelnachweis BB
SN Sächlicher Verwaltungs- und
Betriebsaufwand

Seite 6

Gruppierung	Deckungsring	Bezeichnung	H a u s h a l t s a n s a t z		
			neu (II. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH/ I. Nachtrag 2016)	mehr/weniger
50000	500	Bauliche Unterhaltung	981.000,00 €	989.600,00 €	-8.600,00 €
		Summe Gruppe 50:	981.000,00 €	989.600,00 €	-8.600,00 €
52000	520	Büroinventar einschl. Reparatur	29.900,00 €	29.800,00 €	100,00 €
		Summe Gruppe 52:	29.900,00 €	29.800,00 €	100,00 €
54000	540	Steuern, Lasten, Abgaben	449.300,00 €	406.500,00 €	42.800,00 €
54100	541	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.353.500,00 €	1.330.700,00 €	22.800,00 €
54200	542	Reinigung	106.200,00 €	106.200,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 54:	1.909.000,00 €	1.843.400,00 €	65.600,00 €
65000	520	Bürobedarf	55.500,00 €	55.500,00 €	0,00 €
65100	520	Bücher und Zeitschriften	36.700,00 €	36.700,00 €	0,00 €
65200	652	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	72.800,00 €	72.800,00 €	0,00 €
65240	651	Telefongebühren (allgemein)	56.500,00 €	53.800,00 €	2.700,00 €
65241	div.	Telefongebühren (Schulen) *	19.800,00 €	19.100,00 €	700,00 €
65242	650	Telefongebühren (Verwaltung) *	12.500,00 €	8.200,00 €	4.300,00 €
65300	652	Bekanntmachungen	19.200,00 €	12.700,00 €	6.500,00 €
65400	654	Reisekosten, Benutzungsentschädigung	19.400,00 €	19.400,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 65:	292.400,00 €	278.200,00 €	14.200,00 €
		<u>Sammelnachweis BB</u> <u>(einschl. Nachträge)</u>	<u>3.212.300,00 €</u>	<u>3.141.000,00 €</u>	<u>71.300,00 €</u>

* Die Telefongebühren der Schulen werden seit 2013 im jeweiligen Budget der Schule nachgewiesen.

Die Telefongebühren (Schulen) stellen die anfallenden Telefonkosten der Schulen dar und sind dem jeweiligen Schulbudget zuzuordnen. Die Telefongebühren (Verwaltung) sind die Kosten innerhalb der Schule, die durch die Verwaltung ausgelöst werden (z. B. Wartung, Diensthandys Hausmeister etc.). Sie sind einem eignen Deckungsring zuzuordnen und belasten somit nicht das jeweilige Schulbudget. Die Trennung erfolgt somit hinsichtlich des inneren und äußeren Schulbetriebs.

Begründung der Erhöhungen im Sammelnachweis BB

Die wesentlichen Veränderungen der Ausgaben im Sammelnachweis BB sind wie folgt zu begründen:

Gruppierung 54000 - Steuern, Lasten, Abgaben

Der Ansatz im Bereich der Flüchtlingsbetreuung wurde an die derzeit angemieteten Wohnungen bereits im I. Nachtrag 2016 (+ 53.000,00 €) angepasst. Jedoch wurden im Deckungsring im Ursprungshaushalt 2016 pauschale Kürzungen vorgenommen.

Es zeichnet sich ab, dass der Bedarf mit diesen Finanzmitteln nicht zu decken ist.

Es wird ständig versucht, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Jedoch hat die Stadt keinen Einfluss auf z. B. allg. Kostensteigerungen oder fachlich/sachlichen zusätzlichen Bedarf.

Gruppierung 54100 - Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser

Hier wird eine Anpassung an die bisherigen Ergebnisse und Prognosen vorgenommen. Spezielle Abweichungen sind den Einzelbegründungen zu entnehmen.

II. Nachtrag 2016

Vermögenshaushalt

II. Nachtrag 2016

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	48.000	10.000-	38.000		3002
-------	-----------------------------------	--------	---------	---------------	--	------

Die Durchführung weiterer baulicher Sicherheitsmaßnahmen ist nach Auffassung der Verwaltung nicht mehr nötig, weil die eingeführten organisatorischen Maßnahmen eine gute Wirkung zeigen.

Summe Einnahmen	00040	0	0	0	
Summe Ausgaben	00040	48.000	10.000-	38.000	
Abgleich	00040	48.000-	10.000	38.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	00	0	0	0	
Summe Ausgaben	00	48.000	10.000-	38.000	
Abgleich	00	48.000-	10.000	38.000-	

II. Nachtrag 2016

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

06010 EDV

93500	Ergänzung EDV-Ausrüstung	192.600	40.000	232.600		2004
-------	--------------------------	---------	--------	----------------	--	------

Das Fachverfahren "PROSOZ-S" wurde vom Anbieter zum 31.12.2016 aufgekündigt. In einem formalen Vergabeverfahren im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurde das Produkt "open PROSOZ" als Nachfolgesystem ausgewählt. Der Bürgermeister hat am 27.07.2016 der Entscheidungsvorlage zugestimmt, das Fachverfahren anzuschaffen und die Mittel über den II. Nachtrag 2016 bereitzustellen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2016 stand noch nicht fest, dass das jetzige Verfahren aufgekündigt wird. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des I. Nachtrages 2016 war das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen.

Summe Einnahmen	06010	0	0	0	
Summe Ausgaben	06010	192.600	40.000	232.600	
Abgleich	06010	192.600-	40.000-	232.600-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	06	0	0	0	
Summe Ausgaben	06	192.600	40.000	232.600	
Abgleich	06	192.600-	40.000-	232.600-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	0	0	0	0	
Summe Ausgaben	0	240.600	30.000	270.600	
Abgleich	0	240.600-	30.000-	270.600-	

II. Nachtrag 2016

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	100	1.000	1.100	3006
-------	--	-----	-------	--------------	------

Mit Kaufvertrag vom 29.03.2016 wurde ein außer Dienst gestellter Hilfeleistungssatz (Baujahr 1992) nebst Zubehör an die Feuerwehr Felde veräußert.

36100	Zuweisung vom Land	7.800	2.300-	5.500	3006
-------	--------------------	-------	--------	--------------	------

Mit Zuweisungsbescheid vom 18.04.2016 hat uns der Kreis die aktuellen förderfähigen Maßnahmen und Fördersätze mitgeteilt. Hiernach wird sich die zu erwartende Zuweisung des Landes auf ca. 5.500,00 € belaufen (vorbehaltlich der konkreten Ergebnisse aus den Preisumfragen).

93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	44.300	4.400-	39.900	3006
-------	---------------------------------------	--------	--------	---------------	------

Aufgrund des umfangreichen Schadens am Drehleiterkorb müssen 4.400,00 € durch diverse Einsparungen, z. B. anteilig Einsatzschutzkleidung (Lion Apparel) für die Schadenregulierung gegenfinanziert werden. Die Mittel dienen der Deckung der Mehrausgaben bei der HHSt. 13000 55000.

Summe Einnahmen	13030	7.900	1.300-	6.600	
Summe Ausgaben	13030	44.300	4.400-	39.900	
Abgleich	13030	36.400-	3.100	33.300-	

13050 Ertüchtigung Gebäude Feuerwache

95000	Baumaßnahmen	200.000	150.000-	50.000	3002
-------	--------------	---------	----------	---------------	------

Da grundsätzliche Dinge noch immer ungeklärt sind (beispielsweise die Grundstücksfrage), konnten für die Neubauplanung noch keine Aufträge erteilt werden. Es ist daher nicht damit zu rechnen, dass der für 2016 vorgesehene Gesamtbetrag noch in diesem Jahr abgerufen wird. Der Ansatz ist dementsprechend zu reduzieren.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 150.000,00 € für das Haushaltsjahr 2017.

Summe Einnahmen	13050	0	0	0	
Summe Ausgaben	13050	200.000	150.000-	50.000	
Abgleich	13050	200.000-	150.000	50.000-	

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

II. Nachtrag 2016

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

36100	Zuweisung vom Land	91.500	91.500-	0	3006
-------	--------------------	--------	---------	----------	------

Es ist derzeit davon auszugehen, dass die Maßnahmen-Förderung aus der Feuerschutzsteuer nach dem FAG, im Anschluss an die Fahrzeug-Beschaffungsmaßnahmen, erst im Kalenderjahr 2017 fällig und kassenwirksam wird.

Summe Einnahmen	13090	91.500	91.500-	0	
Summe Ausgaben	13090	0	0	0	
Abgleich	13090	91.500	91.500-	0	
<hr/>					
Summe Einnahmen	13	99.400	92.800-	6.600	
Summe Ausgaben	13	244.300	154.400-	89.900	
Abgleich	13	144.900-	61.600	83.300-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	1	99.400	92.800-	6.600	
Summe Ausgaben	1	244.300	154.400-	89.900	
Abgleich	1	144.900-	61.600	83.300-	

II. Nachtrag 2016

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.500	700	3.200		1003
-------	---	-------	-----	--------------	--	------

Die Schule hat für die Anschaffung einer Pantry-Küche im OGS-Raum eine Spende von 700,00 € erhalten. Die Einnahme wird unter 23300 17700 ausgewiesen.

Summe Einnahmen	20000	0	0	0	
Summe Ausgaben	20000	2.500	700	3.200	
Abgleich	20000	2.500-	700-	3.200-	
Summe Einnahmen	20	0	0	0	
Summe Ausgaben	20	2.500	700	3.200	
Abgleich	20	2.500-	700-	3.200-	

II. Nachtrag 2016

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21120 Grundschule Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.000-	0	1003
-------	--	-------	--------	---	------

Eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 5.000,00 € bei der HHSt. 21120 58000 führt zur Reduzierung des Ansatzes.

Summe Einnahmen	21120	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	5.000	5.000-	0
Abgleich	21120	5.000-	5.000	0

21139 Grundschule Nobiskrug

95000	Baumaßnahmen	69.500	4.000	73.500	3002
-------	--------------	--------	-------	---------------	------

Bei Voruntersuchungen für den Einbau der Akustikdecken wurde festgestellt, dass die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion voll ausgeschöpft ist und keine weiteren Lasten aufnehmen kann. Daher müssen vor dem Einbau neuer abgehängter Decken zunächst die alten Unterdecken entfernt werden.

Summe Einnahmen	21139	0	0	0
Summe Ausgaben	21139	69.500	4.000	73.500
Abgleich	21139	69.500-	4.000-	73.500-

Summe Einnahmen	21	0	0	0
Summe Ausgaben	21	74.500	1.000-	73.500
Abgleich	21	74.500-	1.000	73.500-

II. Nachtrag 2016

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

23200 Helene-Lange-Gymnasium

95040 Kleinere Umbaumaßnahmen 25.000 **25.000** 3002

In einigen Unterrichtsräumen waren bauliche Veränderungen durchzuführen, die auf neuen Unterrichtskonzepten bzw. Lehrpländerungen basieren (Umbau für das Fach Darstellendes Spiel, zusätzliche Steckdosen und Netzwerkanschlüsse für die "Notebook-Klassen" usw.).

Summe Einnahmen	23200	0	0	0
Summe Ausgaben	23200	0	25.000	25.000
Abgleich	23200	0	25.000-	25.000-

23202 Sanierung Außenanlagen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000 Baumaßnahmen 75.000 25.000- **50.000** 3002

Die Sanierung der Kunststoff-Außensportflächen kann kostengünstiger als vorher angenommen realisiert werden.

Summe Einnahmen	23202	0	0	0
Summe Ausgaben	23202	75.000	25.000-	50.000
Abgleich	23202	75.000-	25.000	50.000-

23341 Außenanlagen -Gymnasium Kronwerk-

95000 Baumaßnahmen 85.000 40.000- **45.000** 3002

Die Sanierung der Kunststoff-Außensportflächen kann kostengünstiger als vorher angenommen realisiert werden.

Summe Einnahmen	23341	0	0	0
Summe Ausgaben	23341	85.000	40.000-	45.000
Abgleich	23341	85.000-	40.000	45.000-

Summe Einnahmen	23	0	0	0
Summe Ausgaben	23	160.000	40.000-	120.000
Abgleich	23	160.000-	40.000	120.000-

II. Nachtrag 2016

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

95010	Sanierung Pausengang	50.000	50.000		3002
-------	----------------------	--------	---------------	--	------

Der Pausengang des ehemaligen Claus-Siljacks-Schulbereichs muss dringend saniert und baulich angepasst werden. Der infolge etlicher Bodenaufbrüche stark unebene Fußboden des Ganges ist großflächig zu sanieren, um die dort an vielen Stellen vorhandenen, erheblichen Stolper- und Unfallgefahren zu eliminieren. Darüber hinaus müssen undichte Dachflächen des Pausengangs und deren untere, durch Feuchtigkeitseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogene Holzverkleidung erneuert werden.

95600	Sanierung der Regenwasserkanäle	0	40.000	40.000	3002
-------	---------------------------------	---	--------	---------------	------

Die zurzeit durchgeführte Erneuerung der Regenwassergrundleitungen im Bereich der ehem. Claus-Siljacks-Schule ist aufwändiger, als vorher kalkuliert wurde. Aufgrund des hohen Grundwasserstandes und vermehrter Starkregenereignisse müssen dor größere Rohrquerschnitte mit mehr Rückhaltevolumen eingebaut werden.

Summe Einnahmen	28126	0	0	0
Summe Ausgaben	28126	0	90.000	90.000
Abgleich	28126	0	90.000-	90.000-

28130 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR

95020	Sanierung Außensportflächen	200.000	35.000-	165.000	3002
-------	-----------------------------	---------	---------	----------------	------

Die Sanierung der Kunststoff-Außensportflächen kann kostengünstiger als vorher angenommen realisiert werden.

Summe Einnahmen	28130	0	0	0
Summe Ausgaben	28130	200.000	35.000-	165.000
Abgleich	28130	200.000-	35.000	165.000-

Summe Einnahmen	28	0	0	0
Summe Ausgaben	28	200.000	55.000	255.000
Abgleich	28	200.000-	55.000-	255.000-

Summe Einnahmen	2	0	0	0
Summe Ausgaben	2	437.000	14.700	451.700
Abgleich	2	437.000-	14.700-	451.700-

II. Nachtrag 2016

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

34100 Kulturzentrum Arsenal

95020	Erneuerung Aufzugstechnik	40.000	40.000-	0	3002
-------	---------------------------	--------	---------	----------	------

Aufgrund betriebsinterner Abläufe des Kulturzentrums (enger Veranstaltungskalender) kann die notwendige Erneuerung des Aufzugs im Haupttreppenhaus erst im Frühjahr 2017 durchgeführt werden.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 40.000,00 € für das Haushaltsjahr 2017.

Summe Einnahmen	34100	0	0	0	
Summe Ausgaben	34100	40.000	40.000-	0	
Abgleich	34100	40.000-	40.000	0	
<hr/>					
Summe Einnahmen	34	0	0	0	
Summe Ausgaben	34	40.000	40.000-	0	
Abgleich	34	40.000-	40.000	0	
<hr/>					
Summe Einnahmen	3	0	0	0	
Summe Ausgaben	3	40.000	40.000-	0	
Abgleich	3	40.000-	40.000	0	

II. Nachtrag 2016

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	306.500	13.200	319.700		3001
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	--	------

Anpassung der Zuweisung aufgrund der aktuellsten Steuerkraftdaten.

Summe Einnahmen	61000	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	306.500	13.200	319.700
Abgleich	61000	306.500-	13.200-	319.700-

61520 Stadtumbau West

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- Maßnahmen	1.970.700	270.000-	1.700.700	D=0615	3004
-------	---	-----------	----------	------------------	--------	------

Lt. Mitteilung des Innenministeriums werden die ersten Zinsbescheide, für die die Regelungen der neuen StBauFR SH 2015 gelten (Verzinsung nur der Bundes- und Landesmittel) und den Zinszeitraum ab 01.01.2015 umfassen, nicht mehr, wie eingeplant, im HH-Jahr 2016, sondern erst Anfang 2017 erlassen. Die darauf zu zahlenden Zweckentfremdungszinsen können nicht mehr auf das Treuhandkonto zum Wiedereinsatz überwiesen werden (sind somit keine investiven Mittel mehr), sondern müssen direkt an die IB gezahlt werden. Die Mittel müssen somit ab 2017 in den Verwaltungshaushalt eingestellt werden.

Summe Einnahmen	61520	0	0	0
Summe Ausgaben	61520	1.970.700	270.000-	1.700.700
Abgleich	61520	1.970.700-	270.000	1.700.700-

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	263.000	130.000-	133.000	D=0615	3004
-------	---	---------	----------	----------------	--------	------

Lt. Mitteilung des Innenministeriums werden die ersten Zinsbescheide, für die die Regelungen der neuen StBauFR SH 2015 gelten (Verzinsung nur der Bundes- und Landesmittel) und den Zinszeitraum ab 01.01.2015 umfassen, nicht mehr, wie eingeplant, im HH-Jahr 2016, sondern erst Anfang 2017 erlassen. Die darauf zu zahlenden Zweckentfremdungszinsen können nicht mehr auf das Treuhandkonto zum Wiedereinsatz überwiesen werden (sind somit keine investiven Mittel mehr), sondern müssen direkt an die IB gezahlt werden. Die Mittel müssen somit ab 2017 in den Verwaltungshaushalt eingestellt werden.

Summe Einnahmen	61530	0	0	0
Summe Ausgaben	61530	263.000	130.000-	133.000
Abgleich	61530	263.000-	130.000	133.000-

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Datum: 27.09.2016

II. Nachtrag 2016

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	537.200	130.000-	407.200	D=0615 3004
-------	--	---------	----------	----------------	-------------

Lt. Mitteilung des Innenministeriums werden die ersten Zinsbescheide, für die die Regelungen der neuen StBauFR SH 2015 gelten (Verzinsung nur der Bundes- und Landesmittel) und den Zinszeitraum ab 01.01.2015 umfassen, nicht mehr, wie eingeplant, im HH-Jahr 2016, sondern erst Anfang 2017 erlassen. Die darauf zu zahlenden Zweckentfremdungszinsen können nicht mehr auf das Treuhandkonto zum Wiedereinsatz überwiesen werden (sind somit keine investiven Mittel mehr), sondern müssen direkt an die IB gezahlt werden. Die Mittel müssen somit ab 2017 in den Verwaltungshaushalt eingestellt werden.

Summe Einnahmen	61540	0	0	0
Summe Ausgaben	61540	537.200	130.000-	407.200
Abgleich	61540	537.200-	130.000	407.200-

61541 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Sanierungsgebiet Altstadt

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	1.429.100	20.000-	1.409.100	D=0615 3004
-------	--	-----------	---------	------------------	-------------

Lt. Mitteilung des Innenministeriums werden die ersten Zinsbescheide, für die die Regelungen der neuen StBauFR SH 2015 gelten (Verzinsung nur der Bundes- und Landesmittel) und den Zinszeitraum ab 01.01.2015 umfassen, nicht mehr, wie eingeplant, im HH-Jahr 2016, sondern erst Anfang 2017 erlassen. Die darauf zu zahlenden Zweckentfremdungszinsen können nicht mehr auf das Treuhandkonto zum Wiedereinsatz überwiesen werden (sind somit keine investiven Mittel mehr), sondern müssen direkt an die IB gezahlt werden. Die Mittel müssen somit ab 2017 in den Verwaltungshaushalt eingestellt werden.

Summe Einnahmen	61541	0	0	0
Summe Ausgaben	61541	1.429.100	20.000-	1.409.100
Abgleich	61541	1.429.100-	20.000	1.409.100-

Summe Einnahmen	61	0	0	0
Summe Ausgaben	61	4.506.500	536.800-	3.969.700
Abgleich	61	4.506.500-	536.800	3.969.700-

II. Nachtrag 2016

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	100.000	37.000	137.000		2001
-------	------------------------------	---------	--------	----------------	--	------

Anpassung an die tatsächlich geleisteten Zahlungen
(einschl. Ablösungen/Sondertilgungen).

Summe Einnahmen	62000	100.000	37.000	137.000	
Summe Ausgaben	62000	0	0	0	
Abgleich	62000	100.000	37.000	137.000	
Summe Einnahmen	62	100.000	37.000	137.000	
Summe Ausgaben	62	0	0	0	
Abgleich	62	100.000	37.000	137.000	

II. Nachtrag 2016

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

36200	Zuweisung GEP u. Aktivregion Beschilderungskonzept	18.000	41.000	59.000		0000
94000	Ganzheitliches touristisches Beschilderungskonzept	0	46.000	46.000		0000

Summe Einnahmen	63010	18.000	41.000	59.000		
Summe Ausgaben	63010	0	46.000	46.000		
Abgleich	63010	18.000	5.000-	13.000		

63020 B-Plan Nr.33 "Kieler Straße/ NOK/Obereider"

35000	Ablösebeträge	0	22.800	22.800		3001
-------	---------------	---	--------	---------------	--	------

Verkauf eines Grundstücks.

Summe Einnahmen	63020	0	22.800	22.800		
Summe Ausgaben	63020	0	0	0		
Abgleich	63020	0	22.800	22.800		

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

35000	Ausbaubeiträge	192.000	68.000-	124.000		3001
-------	----------------	---------	---------	----------------	--	------

Anpassung an die Schlussrechnung.

Summe Einnahmen	63080	192.000	68.000-	124.000		
Summe Ausgaben	63080	0	0	0		
Abgleich	63080	192.000	68.000-	124.000		

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	0	121.000	121.000		3001
-------	----------------	---	---------	----------------	--	------

Eine im Herbst 2015 geplante EV konnte aufgrund unterschiedlicher Rechtsauffassungen nicht durchgeführt werden. Das in Auftrag gegebene Gutachten liegt nun erst vor, so dass die EV nun erfolgen kann.

Summe Einnahmen	63111	0	121.000	121.000		
Summe Ausgaben	63111	0	0	0		
Abgleich	63111	0	121.000	121.000		

63112 Ausbau Tanneck/Raiffeisenstr./ Am Gerhardshain

II. Nachtrag 2016

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

63112 Ausbau Tanneck/Raiffeisenstr./ Am Gerhardshain

35000 Ausbaubeiträge 0 31.100 **31.100** 3001

Eine im Herbst 2015 geplante EV konnte aufgrund unterschiedlicher Rechtsauffassungen nicht durchgeführt werden. Das in Auftrag gegebene Gutachten liegt nun erst vor, so dass die EV nun erfolgen kann.

Summe Einnahmen	63112	0	31.100	31.100
Summe Ausgaben	63112	0	0	0
Abgleich	63112	0	31.100	31.100

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020 Baukosten 75.000 30.000- **45.000** 3003

Die bereits von 2015 auf 2016 verschobene gemeinsame Maßnahme kann von Seiten der Stadtwerke aufgrund der notwendigen Kreuzung unter der Bahn mit entsprechenden Planungsvorlauf nicht mehr in 2016 durchgeführt werden, so dass die dafür eingeplanten Finanzmittel für die Oberflächen als Verpflichtungsermächtigung eingeplant werden müssen.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 30.000,00 € für das Haushaltsjahr 2017.

Summe Einnahmen	63290	0	0	0
Summe Ausgaben	63290	75.000	30.000-	45.000
Abgleich	63290	75.000-	30.000	45.000-

63530 Ausbau Oeverseestraße

35000 Ausbaubeiträge 0 32.000 **32.000** 3001

Anpassung an die Schlussrechnung.

Summe Einnahmen	63530	0	32.000	32.000
Summe Ausgaben	63530	0	0	0
Abgleich	63530	0	32.000	32.000

Summe Einnahmen	63	210.000	179.900	389.900
Summe Ausgaben	63	75.000	16.000	91.000
Abgleich	63	135.000	163.900	298.900

II. Nachtrag 2016

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

68070 E-Ladesäulen

36700	Zuweisung EKSH	10.000	10.000		3003
-------	----------------	--------	---------------	--	------

Von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH wurden am 24.06.2016 Fördermittel für die Aufstellung von E-Ladesäulen auf dem P+R-Parkplatz am Bahnhof und auf dem Parkplatz des Kreises Rendsburg-Eckernförde bewilligt. Aus fördertechnischen Gründen muss der Förderanteil für die Ladesäule des Kreises Rendsburg-Eckernförde von der Stadt verein-nahmt werden. Dieser Anteil in Höhe von 5.000,00 € wird dem Kreis anschließend wieder ausge-zahlt.

96000	Baumaßnahmen	12.500	12.500		3003
-------	--------------	--------	---------------	--	------

Auf dem P+R-Parkplatz am Bahn-hof sollen zwei Parkplätze für die Aufladung von Elektrofahrzeugen vorgesehen werden. Dazu wird eine E-Ladesäule installiert, die von den Stadtwerken Rendsburg GmbH betrieben wird und für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Damit wird gemäß „Klimaschutz-teilkonzept Mobilität für den Le-bens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ ein Standortvorteil und ein zukunftsorientiertes Image im Bereich der Elektromobilität ge-schaffen. Diese Ladesäule wird noch in 2016 aufgestellt (7.500,00 €). Außerdem beinhaltet der Ansatz die Auszahlung der Fördermittel für die E-Ladesäule auf dem Parkplatz des Kreises Rendsburg-Eckernförde (5.000,00 €).

Summe Einnahmen	68070	0	10.000	10.000
Summe Ausgaben	68070	0	12.500	12.500
Abgleich	68070	0	2.500-	2.500-
Summe Einnahmen	68	0	10.000	10.000
Summe Ausgaben	68	0	12.500	12.500
Abgleich	68	0	2.500-	2.500-
Summe Einnahmen	6	310.000	226.900	536.900
Summe Ausgaben	6	4.581.500	508.300-	4.073.200
Abgleich	6	4.271.500-	735.200	3.536.300-

II. Nachtrag 2016

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

76120 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

93500	Ergänzung und Ersatzbeschaffung	5.000	3.200-	1.800		1003
-------	---------------------------------	-------	--------	--------------	--	------

Einsparung zur Deckung der Mehrausgabe bei der HHSt. 76100
54310.

Summe Einnahmen	76120	0	0	0	
Summe Ausgaben	76120	5.000	3.200-	1.800	
Abgleich	76120	5.000-	3.200	1.800-	
Summe Einnahmen	76	0	0	0	
Summe Ausgaben	76	5.000	3.200-	1.800	
Abgleich	76	5.000-	3.200	1.800-	

II. Nachtrag 2016

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

79000 Touristische Angelegenheiten

36110	Zuweisung Neubau Fahrradservicestation	445.500	142.500	588.000	0000
95000	Neubau Fahrradservicestation am Bahnhof	495.000	190.000	685.000	0000

Summe Einnahmen	79000	445.500	142.500	588.000	
Summe Ausgaben	79000	495.000	190.000	685.000	
Abgleich	79000	49.500-	47.500-	97.000-	
Summe Einnahmen	79	445.500	142.500	588.000	
Summe Ausgaben	79	495.000	190.000	685.000	
Abgleich	79	49.500-	47.500-	97.000-	
Summe Einnahmen	7	445.500	142.500	588.000	
Summe Ausgaben	7	500.000	186.800	686.800	
Abgleich	7	54.500-	44.300-	98.800-	

II. Nachtrag 2016

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

96000	Aufforstungsmaßnahmen	10.000	5.000	15.000	2001
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	------

Es wurden Mittel aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt übergeleitet.

Summe Einnahmen	85500	0	0	0	
Summe Ausgaben	85500	10.000	5.000	15.000	
Abgleich	85500	10.000-	5.000-	15.000-	
Summe Einnahmen	85	0	0	0	
Summe Ausgaben	85	10.000	5.000	15.000	
Abgleich	85	10.000-	5.000-	15.000-	

II. Nachtrag 2016

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	227.500	20.000-	207.500	2001
-------	-----------------------	---------	---------	----------------	------

Anpassung an das bisherige Ergebnis und die vorhandenen Prognosen.

93200	Für Grundstückankäufe	15.000	15.000-	0	2001
-------	-----------------------	--------	---------	----------	------

Die diesjährigen Ankäufe werden aus den verbliebenden Mitteln des Vorjahres finanziert.

Summe Einnahmen	88000	227.500	20.000-	207.500	
Summe Ausgaben	88000	15.000	15.000-	0	
Abgleich	88000	212.500	5.000-	207.500	

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	40.000	40.000-	0	2001
-------	---	--------	---------	----------	------

Die notwendigen Ausgaben werden aus den nicht verausgabten Mitteln des Vorjahres finanziert.

Summe Einnahmen	88100	0	0	0	
Summe Ausgaben	88100	40.000	40.000-	0	
Abgleich	88100	40.000-	40.000	0	

Summe Einnahmen	88	227.500	20.000-	207.500	
Summe Ausgaben	88	55.000	55.000-	0	
Abgleich	88	172.500	35.000	207.500	

Summe Einnahmen	8	227.500	20.000-	207.500	
Summe Ausgaben	8	65.000	50.000-	15.000	
Abgleich	8	162.500	30.000	192.500	

II. Nachtrag 2016

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 02

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.115.300	196.700-	2.918.600	2001
-------	-----------------------------------	-----------	----------	------------------	------

Die Zuführung setzt sich aus der Pflichtzuführung (2.647.500,00 €) und dem Überschuss im Verwaltungshaushalt (271.100,00 €) zusammen.

30001	Zuf. Zinsen v. Verwaltungshaus halt a. Rücklagen	500	200-	300	2001
-------	---	-----	------	------------	------

31900	Entnahme aus Sonderrücklage - Treuhandrücklage	400	200-	200	2001
-------	---	-----	------	------------	------

37780	Kredite von privaten Unternehmen	5.589.800	581.300-	5.008.500	2001
-------	----------------------------------	-----------	----------	------------------	------

Der Ansatz wird dem benötigten Volumen angepasst.

90001	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage a. VwH	400	200-	200	2001
-------	---	-----	------	------------	------

91001	Zuf. Zinsen an Sonderrücklagen	500	200-	300	2001
-------	--------------------------------	-----	------	------------	------

91900	Zuführung an Sonderrücklage - Treuhandrücklage -	700	200-	500	2001
-------	---	-----	------	------------	------

Summe Einnahmen	91000	8.706.000	778.400-	7.927.600	
Summe Ausgaben	91000	1.600	600-	1.000	
Abgleich	91000	8.704.400	777.800-	7.926.600	
Summe Einnahmen	91	8.706.000	778.400-	7.927.600	
Summe Ausgaben	91	1.600	600-	1.000	
Abgleich	91	8.704.400	777.800-	7.926.600	
Summe Einnahmen	9	8.706.000	778.400-	7.927.600	
Summe Ausgaben	9	1.600	600-	1.000	
Abgleich	9	8.704.400	777.800-	7.926.600	
Summe Einnahmen	VermHH	9.788.400	521.800-	9.266.600	
Summe Ausgaben	VermHH	6.110.000	521.800-	5.588.200	
Abgleich	VermHH	3.678.400	0	3.678.400	

II. Nachtrag 2016

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Ergebnis 2014	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	1.118.100	5.289.600	689.800	5.536.600	873.961,28	4.895.515,02
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	637.100	1.654.700	634.200	1.614.300	645.270,47	1.521.499,58
2	Schulen	4.724.500	11.308.300	4.454.700	10.893.200	4.482.511,76	9.578.906,32
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	659.800	2.613.400	610.800	2.450.700	537.510,98	2.288.854,54
4	Soziale Sicherung	3.327.700	9.634.800	2.242.600	8.262.500	2.621.210,06	8.527.472,55
5	Gesundheit, Sport, Erholung	42.900	1.775.800	42.900	1.683.700	42.567,21	1.347.652,19
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	647.400	5.133.800	589.400	5.035.000	537.785,07	4.733.874,45
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	373.800	1.323.300	398.600	1.335.500	340.839,89	1.334.651,45
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.205.600	740.600	2.974.400	872.900	3.347.808,04	995.614,47
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	40.107.600	15.370.200	40.560.600	15.513.600	36.543.897,57	14.749.321,76
Summe Verwaltungshaushalt		54.844.500	54.844.500	53.198.000	53.198.000	49.973.362,33	49.973.362,33
Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	100	596.900	100	346.800	0,00	477.516,38
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.600	394.900	11.900	110.100	22.600,50	38.874,34
2	Schulen	57.500	2.171.800	0	3.287.700	160.600,00	2.768.148,74
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	107.300	0	68.800	41.226,70	305.998,09
4	Soziale Sicherung	1.000	244.800	1.000	103.100	123.092,22	577.753,95
5	Gesundheit, Sport, Erholung	356.800	405.000	1.400	55.500	32.755,58	288.283,68
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.114.600	4.926.300	2.649.100	5.288.600	3.670.990,06	6.565.489,87
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	613.000	866.800	25.000	435.800	29.458,00	354.543,38
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	208.500	570.000	301.000	890.000	832.678,86	213.683,57
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.576.800	2.651.100	9.852.300	2.255.400	8.892.509,58	2.215.619,50
Summe Vermögenshaushalt		12.934.900	12.934.900	12.841.800	12.841.800	13.805.911,50	13.805.911,50
Gesamthaushalt		67.779.400	67.779.400	66.039.800	66.039.800	63.779.273,83	63.779.273,83
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		800.000				
2	Schulen		50.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		40.000				
4	Soziale Sicherung		-				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		30.000				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		1.100.000				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		-				
Summe Verpflichtungsermächt.			2.020.000				

II. Nachtrag 2016

2. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr					Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	+/-Vorj.	Ansatz 2015	+/-Vorj.	Ergebnis 2014
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	36.407.100,00	-1,70 %	37.037.600,00	+10,02 %	33.664.511,50
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	11.609.600,00	+20,27 %	9.652.800,00	-4,24 %	10.079.975,90
2 Sonstige Finanzeinnahmen	6.827.800,00	+4,92 %	6.507.600,00	+4,47 %	6.228.874,93
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	12.934.900,00	+0,72 %	12.841.800,00	-6,98 %	13.805.911,50
Summe Einnahmen	67.779.400,00	+2,63 %	66.039.800,00	+3,54 %	63.779.273,83
4 Personalausgaben	16.698.500,00	+1,14 %	16.510.300,00	+7,99 %	15.288.652,05
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.305.100,00	+9,77 %	8.477.100,00	+15,95 %	7.310.722,66
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.215.600,00	+5,63 %	6.831.300,00	-11,05 %	7.680.113,42
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	5.096.700,00	+8,99 %	4.676.500,00	+8,85 %	4.296.135,16
8 Sonstige Finanzausgaben	16.528.600,00	-1,04 %	16.702.800,00	+8,48 %	15.397.739,04
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	12.934.900,00	+0,72 %	12.841.800,00	-6,98 %	13.805.911,50
Summe Ausgaben	67.779.400,00	+2,63 %	66.039.800,00	+3,54 %	63.779.273,83

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
Einnahmen					
0 Steuern, allg. Zuweisungen					
00 Realsteuern					
000 Grundsteuer A	13.800,00	0,51	0,00	13.800,00	13.134,28
001 Grundsteuer B	4.240.000,00	155,61	0,00	4.240.000,00	4.146.117,72
003 Gewerbesteuer (brutto)	14.500.000,00	532,17	0,00	14.500.000,00	12.977.848,59
Summe Gruppe 00	18.753.800,00	688,29	0,00	18.753.800,00	17.137.100,59
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern					
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.941.800,00	291,47	54.700,00-	7.646.600,00	7.474.553,00
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.016.000,00	73,99	16.000,00	1.920.000,00	1.551.246,00
Summe Gruppe 01	9.957.800,00	365,46	38.700,00-	9.566.600,00	9.025.799,00
02 Andere Steuern					
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	1.250.000,00	45,88	0,00	800.000,00	808.628,08
022 Hundsteuer	149.000,00	5,47	0,00	149.000,00	129.979,83
026 Jagdsteuer	-	-	-	-	-
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	-
028 Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 02	1.399.000,00	51,35	0,00	949.000,00	938.607,91
03 Steuerähnliche Einnahmen					
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 03	-	-	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen					
041 vom Land	3.442.200,00	126,33	64.800,00	4.878.800,00	3.808.908,00
Summe Gruppe 04	3.442.200,00	126,33	64.800,00	4.878.800,00	3.808.908,00
05 Fehlbetragszuweisungen					
051 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Sonstige allgemeine Zuweisungen					
060 vom Bund	-	-	-	-	-
061 vom Land	2.118.400,00	77,75	0,00	2.180.500,00	2.007.120,00
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 06	2.118.400,00	77,75	0,00	2.180.500,00	2.007.120,00
07 Allgemeine Umlagen					
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 07	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
09 Ausgleichsleistungen						
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	735.900,00	27,01	3.400,00	708.900,00	746.976,00	
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 09	735.900,00	27,01	3.400,00	708.900,00	746.976,00	
Summe Hauptgruppe 0	36.407.100,00	1.336,19	29.500,00	37.037.600,00	33.664.511,50	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10 Verwaltungsgebühren	446.600,00	16,39	30.900,00	414.800,00	402.988,48	
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.209.600,00	44,39	73.400,00-	1.167.500,00	1.103.115,81	
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-	-	
Summe Gruppen 10 - 12	1.656.200,00	60,78	42.500,00-	1.582.300,00	1.506.104,29	
13 Einnahmen aus Verkauf	23.600,00	0,87	4.300,00-	20.000,00	62.716,98	
14 Mieten und Pachten	1.271.300,00	46,66	41.900,00	856.000,00	714.561,11	
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	26.800,00	0,98	0,00	26.800,00	47.000,17	
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	-	-	
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmassnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	0,00	1.000,00	130,00	
159 Umsatzsteuer	53.600,00	1,97	0,00	54.800,00	36.309,44	
Summe Gruppen 13 - 15	1.376.300,00	50,51	37.600,00	958.600,00	860.717,70	
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160 vom Bund	68.000,00	2,50	9.500,00	66.700,00	72.889,76	
161 vom Land	756.300,00	27,76	8.900,00	159.100,00	126.183,29	
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.029.400,00	147,88	2.000,00	4.000.200,00	4.083.127,25	
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	470.000,00	17,25	0,00	0,00	13.285,56	
165 von kommunalen Sonderrechnungen	304.300,00	11,17	10.200,00-	314.300,00	374.557,83	
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	
167 von privaten Unternehmen	1.900,00	0,07	500,00-	9.300,00	7.273,96	
168 von übrigen Bereichen	276.900,00	10,16	5.800,00-	225.700,00	296.952,58	
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 16	5.906.900,00	216,79	3.900,00	4.775.400,00	4.974.270,23	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170 von Bund	146.100,00	5,36	84.900,00-	157.700,00	742.404,53
171 vom Land	234.600,00	8,61	18.000,00-	217.100,00	117.220,94
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.011.500,00	73,82	225.200,00	1.750.400,00	1.667.257,21
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
177 von privaten Unternehmen	119.200,00	4,37	40.100,00	56.900,00	56.821,62
178 von übrigen Bereichen	158.800,00	5,83	4.000,00	154.400,00	155.179,38
Summe Gruppe 17	2.670.200,00	98,00	166.400,00	2.336.500,00	2.738.883,68
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	-	-
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	-	-
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 19	-	-	-	-	-
Summe Hauptgruppe 1	11.609.600,00	426,09	165.400,00	9.652.800,00	10.079.975,90
2 Sonstige Finanzeinnahmen					
20 Zinseinnahmen					
200 vom Bund	-	-	-	-	-
201 vom Land	-	-	-	-	-
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
205 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
207 von privaten Unternehmen	2.900,00	0,11	3.000,00-	5.900,00	8.332,72
208 von übrigen Bereichen	14.400,00	0,53	400,00	14.000,00	15.429,00
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 20	17.300,00	0,63	2.600,00-	19.900,00	23.761,72
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.217.200,00	44,67	0,00	1.117.200,00	1.367.255,88
22 Konzessionsabgaben	1.382.600,00	50,74	65.100,00	1.364.900,00	1.396.236,35
Summe Gruppen 21 - 22	2.599.800,00	95,42	65.100,00	2.482.100,00	2.763.492,23

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
23 Schuldendiensthilfen					
230 vom Bund	-	-	-	-	-
231 vom Land	-	-	-	-	-
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	-	-
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 23	-	-	-	-	-
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	3.000,00	0,11	0,00	3.000,00	310,00
Summe Gruppe 24	3.000,00	0,11	0,00	3.000,00	310,00
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 25	-	-	-	-	-
26 weitere Finanzeinnahmen					
260 Bußgelder	20.800,00	0,76	1.000,00	19.800,00	21.271,00
261 Säumniszuschläge	260.600,00	9,56	45.000,00	305.600,00	342.848,24
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	46.300,00	1,70	2.800,00	48.800,00	11.565,16
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	-	-
265 Verzinsg. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	170.000,00	6,24	20.000,00	150.000,00	110.395,67
268 Sonstige Finanzeinnahmen	182.400,00	6,69	71.100,00	111.300,00	194.573,23
Summe Gruppe 26	680.100,00	24,96	49.900,00	635.500,00	680.653,30

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
27 kalkulatorische Einnahmen						
270 Abschreibungen	2.117.500,00	77,71	96.600,00	2.011.100,00	1.672.300,00	
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.409.900,00	51,75	70.700,00	1.337.100,00	1.071.900,00	
279 Rückstellungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 27	3.527.400,00	129,46	167.300,00	3.348.200,00	2.744.200,00	
28 Zuführung vom Vermögenshaushalt	200,00	0,01	200,00-	18.900,00	16.457,68	
Summe Gruppe 28	200,00	0,01	200,00-	18.900,00	16.457,68	
29 Abwicklung der Vorjahre						
292 Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 2	6.827.800,00	250,59	279.500,00	6.507.600,00	6.228.874,93	
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	54.844.500,00	2.012,86	474.400,00	53.198.000,00	49.973.362,33	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts						
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.918.900,00	107,13	196.900,00-	3.003.600,00	2.938.171,30	
Summe Gruppe 30	2.918.900,00	107,13	196.900,00-	3.003.600,00	2.938.171,30	
31 Entnahmen aus Rücklagen						
3100 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3101 Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3110 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	-	
3120 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3130 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	-	-	
3140 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	-	
3150 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	-	-	-	
3151 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	18.500,00	16.100,00	
3160 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	-	
3170 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	-	
3171 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	-	
3190 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	200,00	0,01	200,00-	400,00	357,68	
3191 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3192 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	1.000,00	0,04	0,00	1.000,00	0,00	
Summe Gruppe 31	1.200,00	0,04	200,00-	19.900,00	16.457,68	
32 Rückflüsse von Darlehen						
320 vom Bund	-	-	-	-	-	
321 vom Land	-	-	-	-	-	
322 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	
323 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
324 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
325 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
326 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
327 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
328 von übrigen Bereichen	138.100,00	5,07	37.000,00	137.300,00	216.539,67	
329 von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 32	138.100,00	5,07	37.000,00	137.300,00	216.539,67	
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
34 Einnahmen aus d. Veräußerg. v. Sachen d. Anlagevermögen						
340 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Grundstücken	207.500,00	7,62	20.000,00-	300.000,00	832.678,86	
345 Einnahmen aus d. Veräußer. von beweglichen Sachen	4.200,00	0,15	1.000,00	3.200,00	7.702,52	
Summe Gruppe 34	211.700,00	7,77	19.000,00-	303.200,00	840.381,38	
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	371.000,00	13,62	138.900,00	510.500,00	384.407,75	
Summe Gruppe 35	371.000,00	13,62	138.900,00	510.500,00	384.407,75	
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.						
360 vom Bund	95.000,00	3,49	0,00	433.000,00	0,00	
361 vom Land	2.128.600,00	78,12	48.700,00	1.581.400,00	3.417.570,84	
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	332.500,00	12,20	41.000,00	22.900,00	47.826,70	
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
364 von sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
367 von privaten Unternehmen	81.200,00	2,98	10.000,00	1.200,00	6.675,58	
368 von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 36	2.637.300,00	96,79	99.700,00	2.038.500,00	3.472.073,12	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-	-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3718 vom Land	1.648.200,00	60,49	0,00	1.294.700,00	4.118.364,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-	-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-	-	-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-	-	-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-	-	-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3768 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3778 von privaten Unternehmen	5.008.500,00	183,82	581.300,00-	5.534.100,00	1.819.516,60
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-	-	-
3798 Innere Darlehen	-	-	-	-	-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 37	6.656.700,00	244,31	581.300,00-	6.828.800,00	5.937.880,60
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	12.934.900,00	474,73	521.800,00-	12.841.800,00	13.805.911,50
Summe der Gesamteinnahmen	67.779.400,00	2.487,59	47.400,00-	66.039.800,00	63.779.273,83

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
Ausgaben						
4 Personalausgaben						
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	126.100,00	4,63	5.300,00-	125.900,00	113.650,52	
Summe Gruppe 40	126.100,00	4,63	5.300,00-	125.900,00	113.650,52	
41 Dienstbezüge und dgl.						
410 Beamtinnen und Beamte	2.003.600,00	73,53	500,00	1.993.100,00	1.836.479,75	
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	81.000,00	2,97	0,00	70.000,00	59.722,46	
414 Arbeitnehmer/innen	9.968.300,00	365,85	107.400,00	9.744.800,00	9.106.228,33	
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	162.900,00	5,98	15.400,00-	161.000,00	220.239,54	
Summe Gruppe 41	12.215.800,00	448,34	92.500,00	11.968.900,00	11.222.670,08	
42 Versorgungsbezüge und dgl.						
420 Beamtinnen und Beamte	46.000,00	1,69	0,00	94.300,00	84.579,77	
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	-	-	
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
428 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 42	46.000,00	1,69	0,00	94.300,00	84.579,77	
43 Beiträge zu Versorgungskassen						
430 Beamtinnen und Beamte	1.132.800,00	41,58	9.000,00	1.124.500,00	1.037.546,00	
434 Arbeitnehmer/innen	819.200,00	30,07	22.800,00-	830.200,00	777.114,16	
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
438 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 43	1.952.000,00	71,64	13.800,00-	1.954.700,00	1.814.660,16	
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	-	-	
444 Arbeitnehmer/innen	1.999.700,00	73,39	57.100,00	1.921.000,00	1.757.024,15	
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
448 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 44	1.999.700,00	73,39	57.100,00	1.921.000,00	1.757.024,15	
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	356.500,00	13,08	600,00	393.100,00	293.667,37	
Summe Gruppe 45	356.500,00	13,08	600,00	393.100,00	293.667,37	
46 Personalnebenausgaben	2.400,00	0,09	0,00	2.400,00	2.400,00	
Summe Gruppe 46	2.400,00	0,09	0,00	2.400,00	2.400,00	
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	
Summe Gruppe 47	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 4	16.698.500,00	612,86	131.100,00	16.510.300,00	15.288.652,05	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	1.164.100,00	42,72	8.600,00-	1.275.900,00	1.221.899,80	
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.289.500,00	120,73	30.100,00	3.148.600,00	2.586.783,38	
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	459.300,00	16,86	35.100,00	265.500,00	198.870,45	
53 Mieten und Pachten	830.800,00	30,49	6.300,00-	287.000,00	183.763,14	
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	2.122.900,00	77,91	67.300,00	2.090.000,00	1.956.383,63	
55 Haltung von Fahrzeugen	121.900,00	4,47	33.400,00	84.900,00	88.243,04	
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	142.500,00	5,23	2.400,00	183.100,00	126.109,25	
Summe Gruppen 50 - 56	8.131.000,00	298,42	153.400,00	7.335.000,00	6.362.052,69	
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.426.600,00	52,36	3.700,00	1.277.900,00	1.062.843,67	
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.426.600,00	52,36	3.700,00	1.277.900,00	1.062.843,67	
639 Schülerbeförderungskosten	741.000,00	27,20	140.000,00	601.000,00	626.822,92	
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	714.500,00	26,22	2.500,00	676.500,00	744.167,93	
Summe Gruppe 64	714.500,00	26,22	2.500,00	676.500,00	744.167,93	
65 Geschäftsausgaben	539.100,00	19,79	14.100,00	584.900,00	541.560,47	
Summe Gruppe 65	539.100,00	19,79	14.100,00	584.900,00	541.560,47	
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben						
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	0,00	500,00	400,00	
661 Sonstige	50.300,00	1,85	0,00	49.500,00	44.421,32	
Summe Gruppe 66	50.800,00	1,86	0,00	50.000,00	44.821,32	
Summe Gruppen 64 - 66	1.304.400,00	47,87	16.600,00	1.311.400,00	1.330.549,72	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
670 an Bund	700.700,00	25,72	0,00	700.700,00	700.700,00
671 an Land	99.100,00	3,64	3.300,00	95.800,00	91.274,21
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	66.800,00	2,45	600,00-	204.600,00	1.364.507,38
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
675 an kommunale Sonderrechnungen	243.900,00	8,95	200,00-	269.600,00	295.236,99
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
677 an private Unternehmen	278.700,00	10,23	73.800,00-	163.100,00	412.405,00
678 an übrige Bereiche	1.100,00	0,04	200,00-	1.100,00	243,50
679 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 67	1.390.300,00	51,03	71.500,00-	1.434.900,00	2.864.367,08
68 Kalkulatorische Kosten					
680 Abschreibungen	2.117.500,00	77,71	96.600,00	2.011.100,00	1.672.300,00
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.409.900,00	51,75	70.700,00	1.337.100,00	1.071.900,00
689 Rückstellungen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 68	3.527.400,00	129,46	167.300,00	3.348.200,00	2.744.200,00
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen					
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	-
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterk. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	-
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 69	-	-	-	-	-
Summe Hauptgruppen 5 - 6	16.520.700,00	606,33	409.500,00	15.308.400,00	14.990.836,08

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.602.700,00	132,22	55.900,00	3.218.800,00	2.866.462,77	
Summe Gruppe 70	3.602.700,00	132,22	55.900,00	3.218.800,00	2.866.462,77	
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke						
710 an Bund	-	-	-	-	-	-
711 an Land	314.000,00	11,52	0,00	314.000,00	214.269,00	
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	605.000,00	22,20	85.000,00	620.000,00	588.883,20	
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	220.000,00	8,07	0,00	193.000,00	193.000,00	
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
717 an private Unternehmen	38.100,00	1,40	0,00	36.400,00	32.861,42	
718 an übrige Bereiche	282.300,00	10,36	54.800,00	259.700,00	369.825,91	
Summe Gruppe 71	1.459.400,00	53,56	139.800,00	1.423.100,00	1.398.839,53	
72 Schuldendiensthilfen						
720 an Bund	-	-	-	-	-	-
721 an Land	-	-	-	-	-	-
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	-	-	-	-
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 73	-	-	-	-	-	-
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 74	-	-	-	-	-	-
75 Leistungen an Kriegssopfer und ähnliche Berechtigte	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 76	-	-	-	-	-	
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 77	-	-	-	-	-	
78 Sonstige soziale Leistungen	-	-	-	-	-	
780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-	-	-	
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	-	
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	-	
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-	-	-	
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-	-	-	
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-	-	-	
788 weitere soziale Leistungen	34.600,00	1,27	0,00	34.600,00	30.832,86	
Summe Gruppe 78	34.600,00	1,27	0,00	34.600,00	30.832,86	
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz	-	-	-	-	-	
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 79	-	-	-	-	-	
Summe der Gruppen 73 - 79	34.600,00	1,27	0,00	34.600,00	30.832,86	
Summe Hauptgruppe 7	5.096.700,00	187,06	195.700,00	4.676.500,00	4.296.135,16	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
8 Sonstige Finanzausgaben					
80 Zinsausgaben					
800 an Bund	200.400,00	7,35	0,00	210.000,00	215.990,24
801 an Land	450.000,00	16,52	0,00	430.000,00	410.627,46
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
807 an private Unternehmen	715.000,00	26,24	50.000,00-	761.000,00	749.297,44
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.365.400,00	50,11	50.000,00-	1.401.000,00	1.375.915,14
81 Steuerbeteiligungen					
810 Gewerbesteuerumlage	2.704.100,00	99,24	0,00	2.668.000,00	2.336.781,00
Summe Gruppe 81	2.704.100,00	99,24	0,00	2.668.000,00	2.336.781,00
82 Allgemeine Zuweisungen					
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen					
831 an Land	-	-	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.281.600,00	303,95	20.100,00	8.066.100,00	7.932.704,64
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 83	8.281.600,00	303,95	20.100,00	8.066.100,00	7.932.704,64
84 Weitere Finanzausgaben					
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	1.158.400,00	42,51	15.100,00	1.239.200,00	648.417,28
841 Sonstige	200,00	0,01	200,00-	174.900,00	357,68
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	100.000,00	3,67	50.000,00-	150.000,00	165.392,00
Summe Gruppe 84	1.258.600,00	46,19	35.100,00-	1.564.100,00	814.166,96
85 Deckungsreserve					
Summe Gruppe 85	-	-	-	-	-
86 Zuführung zum Vermögenshaushalt					
Summe Gruppe 86	2.918.900,00	107,13	196.900,00-	3.003.600,00	2.938.171,30

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
89 Abwicklung der Vorjahre						
892 Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 8	16.528.600,00	606,62	261.900,00-	16.702.800,00	15.397.739,04	
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	54.844.500,00	2.012,86	474.400,00	53.198.000,00	49.973.362,33	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	200,00	0,01	200,00-	18.900,00	16.457,68	
Summe Gruppe 90	200,00	0,01	200,00-	18.900,00	16.457,68	
91 Zuführung an Rücklagen						
9100 Zuführung an die allgemeine Rücklage	300,00	0,01	200,00-	600,00	541,48	
9101 Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9110 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	-	
9120 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9130 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9140 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	-	
9150 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9151 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	
9160 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	-	
9170 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	-	
9171 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	-	
9190 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	500,00	0,02	200,00-	700,00	467,68	
9191 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	3.100,00	0,11	0,00	6.200,00	0,00	
9192 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9193 Zuführung an Sonderrückl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 91	3.900,00	0,14	400,00-	7.500,00	17.109,16	
92 Gewährung von Darlehen						
920 an Bund	-	-	-	-	-	
921 an Land	-	-	-	-	-	
922 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	
923 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	
924 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
925 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
926 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
927 an private Unternehmen	-	-	-	-	-	
928 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
93 Vermögenserwerb						
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	
932 Erwerb von Grundstücken	3.932.000,00	144,31	605.000,00-	3.873.200,00	5.728.486,19	
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.513.000,00	55,53	28.100,00	739.200,00	570.639,41	
Summe Gruppe 93	5.445.000,00	199,84	576.900,00-	4.637.400,00	6.324.125,60	

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
94 - 96 Baumaßnahmen, davon	4.489.000,00	164,75	42.500,00	5.607.800,00	4.632.329,24
B01 Allgemeine Verwaltung (EP 0)	53.000,00	1,95	10.000,00-	138.000,00	257.983,44
B02 Schulen (EP 2)	1.671.000,00	61,33	19.000,00	2.930.000,00	2.524.627,62
B03 Eigene Sportstätten (A 56)	25.000,00	0,92	0,00	4.000,00	190.000,00
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (A 62)	-	-	-	-	-
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63-66)	417.000,00	15,30	16.000,00	1.128.000,00	414.927,41
B07 Abwasserbeseitigung (A 70)	100.000,00	3,67	0,00	380.000,00	283.806,22
B08 Abfallbeseitigung (A 72)	-	-	-	-	-
B09 Versorgungsunternehmen (A 81)	-	-	-	-	-
B10 Verkehrsunternehmen (A 82)	-	-	-	-	-
B11 Allgemeines Grundvermögen (A 88)	205.000,00	7,52	0,00	10.500,00	18.397,48
B12 übrige Aufgabenbereiche (übr. A.)	2.018.000,00	0,00	17.500,00	1.017.300,00	942.587,07
Summe Gruppe 94 - 96	4.489.000,00	164,75	42.500,00	5.607.800,00	4.632.329,24
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen					
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9708 an Bund	388.700,00	14,27	0,00	174.000,00	173.320,00
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9718 an Land	976.600,00	35,84	0,00	829.000,00	848.443,97
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9768 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2016 - 2. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9778 an private Unternehmen	1.281.700,00	47,04	0,00	1.226.000,00	1.160.288,69
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9788 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-	-	-
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 97	2.647.000,00	97,15	0,00	2.229.000,00	2.182.052,66
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 an Bund	-	-	-	-	-
981 an Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	319.700,00	11,73	13.200,00	306.500,00	311.100,00
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
987 an private Unternehmen	25.100,00	0,92	0,00	29.700,00	70.737,16
988 an übrige Bereiche	5.000,00	0,18	0,00	5.000,00	252.000,00
Summe Gruppe 98	349.800,00	12,84	13.200,00	341.200,00	633.837,16
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts					
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-	-
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-	-	-
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-	-	-
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	12.934.900,00	474,73	521.800,00-	12.841.800,00	13.805.911,50
Summe der Gesamtausgaben	67.779.400,00	2.487,59	47.400,00-	66.039.800,00	63.779.273,83